

NEU!

Zusammenarbeit
mit ZF Services

Schulungsprogramm 2010 für Kraftfahrzeug-Technik



BOSCH

Technik fürs Leben

Bosch-Diagnostics

ESI[tronic]
Software

Prüftechnik

Service
Training

Technische
Hotline

Verehrte Kunden,

damit Sie sich in der Entwicklung der Kraftfahrzeugtechnik immer auf dem neuesten Stand befinden, ist ein klar strukturiertes Aus- und Weiterbildungsmanagement unerlässlich.

Kompetente Beratung, Diagnose und Service durch Sie und Ihre Mitarbeiter, binden Ihre Kunden langfristig an Ihr Unternehmen und sichern die Zukunft Ihres Betriebes. Selbstverständlich müssen Sie zuerst investieren, bevor Sie ernten können. Die Erfahrung belegt jedoch, dass sich der Aufwand lohnt und sich schon nach kurzer Zeit wieder auszahlt.

Das Bosch Service Training Center möchte Sie durch ein umfassendes aktuelles Angebot an technischen Schulungen und Ausbildungsreihen mit zertifizierten Abschlüssen bei diesem Entwicklungsprozess unterstützen.

Die folgenden Seiten bieten Ihnen eine Übersicht unseres Schulungsprogramms sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Jahr 2010.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Mitarbeiter in unseren Lehrgängen begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Service Training Center

Das Bosch Service Training Center

Bosch Innovativer Systemanbieter seit über hundert Jahren

Als bedeutender Anbieter von kompletter Kfz-Systemtechnologie, blickt Bosch auf über hundert Jahre Erfahrung zurück.

Bosch-Innovationen haben dabei weltweit Maßstäbe gesetzt. Nicht ohne Grund, denn als führender Erstausrüster von Kraftfahrzeugen arbeitet Bosch in Forschung und Entwicklung eng mit der Automobilindustrie zusammen. Nicht zuletzt deshalb stehen Bosch-Produkte für Spitzentechnologie in der Kraftfahrzeugtechnik.

Mit diesem umfassenden Know-how ist Bosch auch kompetenter Dienstleister im Bereich Schulung und Weiterbildung¹⁾ in allen Bereichen der Kfz-Technik. Das Bosch Service Training Center in Plochingen ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Im modernen Gebäudekomplex haben seit 2005 auf 4.600 m² pro Jahr ca. 7.500 Mitarbeiter von Werkstätten, Behörden, Verbänden und Berufsschullehrer an Techniktrainings teilgenommen.

Als eines der führenden Service Training Center im Bereich Kraftfahrzeug-Technologie bereiten wir komplexe Themen der Kraftfahrzeug-Systemtechnologie zu praxisgerechtem Know-how auf. In unserem Bosch Service Training Center in Plochingen steht unseren hochqualifizierten Trainern modernstes Equipment und ein großer Fahrzeugpark für praktisches Training am Objekt zur Verfügung.

Mit modernsten Trainingsmethoden wird theoretisches und praktisches Wissen in komprimierter Form vermittelt. Durch Lernerfolgskontrollen am Ende jedes Trainings wird das Erlernte überprüft und durch aussagekräftige Urkunden bestätigt.

TIPP



¹⁾ Bei den Schulungen und Weiterbildungen ist keine MwSt.-Befreiung möglich

Terminplan Trainingstermine 2010

8-11

Kraftfahrzeug-Elektrik

Vermittlung aktueller Informationen macht Sie zum Spezialisten für Prüfung und Instandsetzung von Heizungs- und Klimaanlage, Airbags, Gurtstraffern, Alarmanlagen, Wegfahrsperrung und LITRONIC®.

12-16

Kraftfahrzeug-Elektronik

Ihr Training in Grundlagen der Messtechnik und Elektronik. Erarbeitung spezifischer Funktionen und Wirkungen der Bauteile. Sie lernen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Oszilloskops kennen. Praktische Messübungen am EK-Platz machen Sie fit für die täglichen Aufgaben.

17-18

Diagnostics

Komplexere Systeme im Kraftfahrzeug erfordern immer qualifiziertere Diagnosen für die professionelle Reparatur und Wartung. In diesen Lehrgängen vermitteln wir Systemwissen, technische Informationen und Funktionen unserer Testgeräte.

19-23

Benzineinspritzung/alternative Antriebe

Die Innovation Benzineinspritzung/alternative Antriebe ist Bestandteil dieses Trainings. Sie lernen Funktionsweise und Zusammenwirken der einzelnen Komponenten kennen und werden in die Prüf- und Testsoftware für Benzineinspritzung eingearbeitet.

24-29

Diesel-einspritzung

Der Dieselmotor gewinnt immer mehr an Bedeutung. In ihrer Ausbildung zum Diesel-Fachmann vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der Dieseleinspritzung, Kraftstoffverteilung und Förderpumpe in Theorie und Praxis. Sie werden zum Spezialisten für sämtliche Kundendienstarbeiten.

30-39

Mechanik

Sie erlernen den Aufbau und die Wirkungsweise von Rädern, Radaufhängung und Achsgeometrie, Stoßdämpfern, Federung und Fahrwerkvermessung. Zusammen mit dem vermittelten Wissen über Kühlung, Ölkreislauf, Motorsteuerung und Kupplung werden Sie der Mechanikspezialist.

40-43

Bremse

Als Teilnehmer sind Sie der zukünftige Fachmann für hydraulische Bremsanlagen. Sie erlangen Kompetenz in der gezielten Fehlerfindung und -analyse sowie der fachgerechten Instandsetzung von ABS-/ASR-/SBC-/ESP-Systemen und ACC.

44-46

eLearning

Das ideale Training für die Werkstatt und zu Hause. Nutzen Sie die Möglichkeit mit einer CD Ihr gesamtes Personal zu schulen. Lernen Sie in auslastungsschwachen Zeiten selbstständig am Computer und festigen Sie danach Ihr Wissen bei einem unserer Praxistrainings.

47-51

Service

Der Kunde soll stets im Mittelpunkt stehen. Der richtige Umgang mit dem Kunden ist entscheidend für eine gute Beziehung zwischen Kunde und Werkstatt. Guter Service bindet Ihre Kundschaft an Ihr Unternehmen.

52-53

Ausbildungsreihen

Durch unsere speziell zusammengestellten Ausbildungsreihen können Sie Ihren Mitarbeitern in Ihrem Betrieb echte Perspektiven zur fachlichen Weiterentwicklung bieten.

54-65

So finden Sie uns

67-69

Abkürzungsverzeichnis

70

Anmeldefax/Preisübersicht

siehe Anlage

Lehrgangsauswahl

Für einen bestmöglichen Lehrgangserfolg ist es wichtig, die Ihrem Bedürfnis entsprechenden Schulungen sorgfältig auszuwählen und zu belegen.

Für einen besseren Überblick bei der Lehrgangsauswahl und als Entscheidungshilfe haben wir einige Trainings besonders gekennzeichnet und hervorgehoben.

Mit einem **TIPP** gekennzeichnete Trainings sind besonders empfehlens- und besuchenswert.

Für die Auswahl der richtigen Trainings können Sie sich an den unten aufgeführten Schritten orientieren.

- 1** Überlegen Sie, wo Ihr Trainingsbedarf am größten ist
- 2** Studieren Sie die Lehrgangsziele und -inhalte
Sprechen Sie gegebenenfalls Ihren Verkaufsberater an
- 3** Überprüfen Sie, ob Ihr Bedarf mit den Lehrgangsziele und -inhalten übereinstimmt
- 4** Entscheiden Sie sich für ein Training
- 5** Kopieren Sie das beiliegende Anmeldeformular und füllen Sie es entsprechend aus
- 6** Faxen Sie das Anmeldeformular an die angegebene Faxnummer
- 7** Bestätigen Lehrgangstermin bitte gleich in ihre Planung eintragen

Das Team vom Bosch Service Training

Ihr Beraterteam



Andrea Sieber

Verantwortlich für die Administration. Seit 1995 tätig in der Trainingsadministration. Stets kompetent, kundenfreundlich und flexibel in allen Fragen auf diesem Gebiet.
Tel.: +49 7153 666-131



Frauke Belser

Seit 2008 tätig in der Trainingsadministration. Stets kompetent, kundenfreundlich und flexibel in allen Fragen auf diesem Gebiet.
Tel.: +49 7153 666-132

Ihr Trainerteam



Günter Haupt

Verantwortlich für Service Training Region Mitte (DE, AT, CH).



Dennis Behrendt

Techniktrainer seit 2008 auf den Gebieten Elektrik, Benzineinspritzung und allgemeine Fahrzeugtechnik. Kfz-Technik-Meister mit mehrjähriger Erfahrung als Service-Techniker und Ausbilder im Kfz-Betrieb.



Jürgen Jaumann

Technik-Trainer seit 1995 auf den Gebieten Bremse, Elektrik, Jetronic, langjährige Werkstatt Erfahrung, zuständig für den Bereich eLearning, Betriebsleiter, Betriebs- und Organisationsberater im Außendienst, technischer Fachwirt.



Mathias Hutter

Technik-Trainer seit 2007, auf den Gebieten Elektrik, Benzineinspritzung/alternative Antriebe und allgemeine Fahrzeugtechnik. Langjährige Erfahrung als Werkstattmeister im Bosch Service Betrieb.



Mike Püschel

Technik-Trainer seit 2007 auf den Gebieten Fahrzeug-Mechanik, Bremsanlagen, Dieselmotortechnik. Mehrjährige Erfahrung im Kfz-Betrieb sowie als Kfz-Techniker im Projektmanagement.



Dietrich Pagel

Techniktrainer seit 2008 auf den Gebieten Elektrik, Benzineinspritzung und allgemeine Fahrzeugtechnik. Mehrjährige Erfahrung als Kfz-Technik-Meister in den Bereichen Fahrzeug- und Sonderfahrzeugtechnik. Studium der Soziologie.



Thilo Bünz

Technik-Trainer seit 2004 auf den Gebieten Dieselmotortechnik, Mechanik, Bremsanlagen und allgemeine Fahrzeugtechnik. Mehrjährige Erfahrung als Werkstattmeister und Ausbilder einer Nutzfahrzeugwerkstatt.



Alex Bader

Technik-Trainer seit 2003 auf den Gebieten Elektrik, Benzineinspritzung, alternative Antriebe und allgemeine Fahrzeugtechnik. Mehrjährige Erfahrung als Werkstattleiter und als Ausbilder Kfz-Technik.



Robert Leitner (Wien)

Technik-Trainer seit 1990 auf den Gebieten Dieselmotortechnik, Fahrzeugmechanik, Bremse, ABS, Fahrwerk. Mehrjährige Erfahrung als Werkstattmeister.



Robert Merz

Technik-Trainer seit 2009 auf den Gebieten Dieselmotortechnik, Fahrzeugmechanik, Fahrwerks-technik. Mehrjährige Erfahrung im Kfz-Betrieb und in der Diagnoseentwicklung.

Neue Lehrgänge im Trainingsprogramm 2010

Wir haben das Trainingsangebot für unsere Kunden erweitert. Bitte beachten Sie, dass 2010 folgende Lehrgänge neu oder mit neuen Inhalten angeboten werden.

Neue Schulungen

- GAP Wiederholungsschulung
- Elektrofachkraft für Hochvoltssysteme in Kraftfahrzeugen
- Bosch-Verteilereinspritzpumpen Typ 29/30, VP 44
- FIS Feldinstandsetzung – DENOXtronic
- Dieselfahrzeugtechnik – Fremdsysteme
- Abgasnachbehandlung im Pkw
- KB-T Kundenberatung professionell

Neue Multimediavorträge

- VW Passat 2,0 TDI
 - CD-ROM
 - Praxistraining

Zusammenarbeit mit ZF Services

- ZF Lenkung und Fahrwerk Pkw
- ZF Antriebsstrang/Pkw
- ZF Antriebsstrang/Nfz

Neu

Lehrgänge

- Elektr. Systeme im Fahrzeug mit Fehlerdiagnose
- Karosserie- und Komfortelektronik 1
- Benzineinspritzung Aufbau – Fremdsysteme
- Bosch-Verteilereinspritzpumpen Typ VE, VE-EDC
- Hochdruckpumpe/Common Rail Systeme
- Instandsetzung und Prüfung von Common Rail Injektoren
- Instandsetzung und Prüfung von UI und UP
- Diesel-Nutzfahrzeugtechnik
- Abgasnachbehandlung im Nfz
- Dieselfahrzeugtechnik 1
- Dieselfahrzeugtechnik 2
- Fahrzeugmechanik
- Fahrwerksanalyse

Ausbildungsreihen

- Bosch-Diesel-Aggregatetechniker
- Bosch-Dieseltechniker

Neue Inhalte

Februar 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
8	ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	Mo – Di 22. – 23.02.2010	2	DE	Plochingen	12
	Service an neuen Bremsystemen	Mo – Di 22. – 23.02.2010	1,5	AT	Wien	45
	Elektrische Systeme im Fahrzeug mit Fehlerdiagnose	Mi – Fr 24. – 26.02.2010	2,5	DE	Plochingen	13

März 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
9	Karosserie- und Komfortelektronik 1	Mo – Do 01. – 04.03.2010	3,5	DE	Plochingen	14
10	Dieselfahrzeugtechnik 1	Mo – Mi 08. – 10.03.2010	3	DE	Plochingen	35
	EK 1 Elektronik Basislehrgang	Mo – Fr 08. – 12.03.2010	4,5	DE	Plochingen	17
	Anwendung Einspritzpumpenprüfstand EPS 815	Mo – Mi 08. – 10.03.2010	3	DE	Plochingen	23
	ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	Di – Mi 09. – 10.03.2010	2	DE	Dortmund	12
	CAN-Datenbus	Do 11.03.2010	1	DE	Dortmund	17
	Prüfgerät EPS 200 kennenlernen und nutzen	Do 11.03.2010	1	DE	Plochingen	23
11	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Mo – Di 15. – 16.03.2010	2	DE	Plochingen	28
	Bosch-Systemtechniker/Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau	Mo – Fr 15. – 19.03.2010	4,5	DE	Plochingen	65
	ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	Di – Mi 16. – 17.03.2010	2	DE	Garbsen	12
	Dieselfahrzeugtechnik 1	Di – Do 16. – 18.03.2010	3	DE	Dortmund	35
	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Mi – Do 17. – 18.03.2010	2	DE	Plochingen	28
12	Benzineinspritzung Basis – Bosch-Systeme	Mo – Fr 22. – 26.03.2010	4,5	DE	Plochingen	24
	Hochdruckpumpe/CR-System	Mo – Mi 22. – 24.03.2010	3	DE	Plochingen	31
	ZF Antriebsstrang Nfz	Di 23.03.2010	1	DE	Schweinfurt	40
	ZF Lenkung und Fahrwerk Pkw	Mi 24.03.2010	1	DE	Schweinfurt	41
13	Dieselfahrzeugtechnik 2	Mo – Do 29.03. – 01.04.2010	4	DE	Plochingen	36
	KTS Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)	Mo 29.03.2010	1	DE	Plochingen	21
	ESI[tronic] kennenlernen und nutzen	Di 30.03.2010	1	DE	Plochingen	20
	Bosch-Testeranwendung FSA 7xx	Mi – Do 31.03. – 01.04.2010	2	DE	Plochingen	21

April 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
15	Bosch-Bremssysteme und Bosch ABS Pkw	Mo – Do 12. – 15.04.2010	4	DE	Plochingen	44
	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Mi – Do 14. – 15.04.2010	2	CH	Otelfingen	28
16	ESI[tronic] kennenlernen und nutzen	Di 20.04.2010	1	CH	Otelfingen	20
	KTS Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)	Mi 21.04.2010	1	CH	Otelfingen	21

Mai 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
18	Karosserie- und Komfortelektronik 2	Mo – Mi 03. – 05.05.2010	3	DE	Plochingen	15
	Fahrwerksanalyse	Mo – Di 03. – 04.05.2010	2	DE	Plochingen	43
	EK 2 Elektronik Aufbaulehrgang	Mo – Fr 03. – 07.05.2010	4,5	DE	Plochingen	18
	ESI[tronic] kennenlernen und nutzen	Mo 03.05.2010	1	AT	Wien	20
	KTS Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)	Di 04.05.2010	1	AT	Wien	21
	Service an neuen Bremssystemen	Mi – Do 05. – 06.05.2010	1,5	DE	Plochingen	45
	CAN-Datenbus	Fr 06.05.2010	1	DE	Plochingen	17
19	Benzineinspritzung Basis – Fremdsysteme	Mo – Mi 10. – 12.05.2010	3	DE	Plochingen	25
	Instandsetzung/Prüfung von UI und UP für Pkw/Nfz	Mo – Di 10. – 11.05.2010	2	DE	Plochingen	32
20	Messen, Prüfen von Sensoren	Mo – Di 17. – 18.05.2010	2	DE	Plochingen	15
	Benzineinspritzung Aufbau – Bosch-Systeme	Mo – Do 17. – 20.05.2010	4	DE	Plochingen	25
	Bosch-Verteilereinspritzpumpen VP 29/30, VP 44	Di – Do 18. – 20.05.2010	3	DE	Plochingen	37
	Elektrische Batteriemangement- und elektr. Bordnetzladestysteme	Mi – Do 19. – 20.05.2010	2	DE	Plochingen	16
21	Gasanlagenprüfung (GAP)	Di 25.05.2010	1	DE	Plochingen	26
	Gassystemeinbauprüfung (GSP)	Mi – Fr 26. – 28.05.2010	3	DE	Plochingen	29

Juni 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
23	Diagnose an Bosch Common Rail Systemen Pkw	Mo – Di 07. – 08.06.2010	2	DE	Plochingen	36
	Bosch-Systemtechniker/Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau	Mo – Fr 07. – 11.06.2010	4,5	DE	Plochingen	65
	Dieselfahrzeugtechnik – Fremdsysteme	Mi – Do 09. – 10.06.2010	2	DE	Plochingen	37
24	Instandsetzung/Prüfung Common Rail Injektoren Pkw/Nkw	Mo – Fr 14. – 18.06.2010	4,5	DE	Plochingen	33
	Benzineinspritzung Aufbau – Fremdsysteme	Mo – Mi 14. – 16.06.2010	3	DE	Plochingen	26
	EK 3 Elektronik Aufbaulehrgang	Mo – Fr 14. – 18.06.2010	4,5	DE	Plochingen	18
25	Diagnose an Bosch Common Rail Systemen Pkw	Mo – Di 21. – 22.06.2010	2	DE	Plochingen	36
	Bosch-Reihenpumpen und mechanische Regler -Basis Teil 1	Mo – Fr 21. – 25.06.2010	4,5	DE	Plochingen	30
	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Di – Mi 22. – 23.06.2010	2	AT	Wien	28
	Dieselfahrzeugtechnik -Fremdsysteme	Mi – Do 23. – 24.06.2010	2	DE	Plochingen	37
26	Bosch-Reihenpumpen und mechanische Regler -Basis Teil 2	Mo – Fr 28. – 02.07.2010	4,5	DE	Plochingen	30
	Diesel-Nutzfahrzeugtechnik	Mo – Mi 28. – 30.06.2010	3	DE	Plochingen	34

Juli 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
26	Abgasnachbehandlung im Nfz	Do 01.07.2010	1	DE	Plochingen	34
27	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Mo - Di 05. - 06.07.2010	2	DE	Plochingen	28
	Instandsetzung/Prüfung Common Rail Injektoren Pkw/Nkw	Mo - Fr 05. - 09.07.2010	4,5	DE	Plochingen	33
	Dieselfahrzeugtechnik 1	Mo - Mi 05. - 07.07.2010	3	DE	Plochingen	35
	Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen	Mi - Do 07. - 08.07.2010	2	DE	Plochingen	28
	Service an neuen Bremssystemen	Mi - Do 07. - 08.07.2010	1,5	DE	Plochingen	45
29	Fahrzeugmechanik	Mo - Fr 19. - 23.07.2010	4,5	DE	Plochingen	42

August 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
33	Diagnose an Bosch Common Rail Systemen Pkw	Di - Mi 17. - 18.08.2010	2,0	DE	Garbsen	36
	Benzineinspritzung Basis - Bosch-Systeme	Di - Fr 17. - 20.08.2010	4,5	DE	Dortmund	24
34	Service an neuen Bremssystemen	Di - Mi 24. - 25.08.2010	1,5	CH	Otelfingen	45
	Service an neuen Bremssystemen	Do - Fr 26. - 27.08.2010	1,5	CH	Otelfingen	45
35	ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	Mo - Di 30. - 31.08.2010	2	DE	Plochingen	12
	GAP Wiederholungsschulung	Mo 30.08.2010	0,5	DE	Plochingen	27
	Dieselfahrzeugtechnik 2	Di - Fr 31.08. - 03.09.2010	4	DE	Dortmund	36
	GAP/GSP Wiederholungsschulung	Di - Mi 31.08. - 01.09.2010	2	DE	Plochingen	27

September 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
35	Elektrische Systeme im Fahrzeug mit Fehlerdiagnose	Mi - Fr 01. - 03.09.2010	2,5	DE	Plochingen	13
36	Bosch-Systemtechniker/Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau	Mo - Fr 06. - 10.09.2010	4,5	DE	Plochingen	65
38	VW Passat 2,0 TDI - Praxistraining zum Multimedia-Vortrag	Mi - Do 22. - 23.09.2010	2	DE	Plochingen	49
39	Technik für Kaufleute/Kundenberater	Mo - Fr 27.09. - 01.10.2010	4,5	DE	Plochingen	52
	Karosserie- und Komfortelektronik 1	Mo - Do 27. - 30.09.2010	3,5	DE	Plochingen	14
	Bosch-Bremssysteme und Bosch ABS Pkw	Mo - Do 27. - 30.09.2010	4	DE	Plochingen	44
	VW Passat 2,0 TDI - Praxistraining zum Multimedia-Vortrag	Di - Mi 28. - 29.09.2010	2	CH	Otelfingen	49

Oktober 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
41	KTS Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)	Di 12.10.2010	1	DE	Garbsen	21
	CAN-Datenbus	Mi 13.10.2010	1	DE	Garbsen	17
42	Dieselfahrzeugtechnik 2	Mo - Do 18. - 21.10.2010	4	DE	Plochingen	36
	Benzineinspritzung Basis - Fremdsysteme	Di - Do 19. - 21.10.2010	3	DE	Dortmund	25
43	Dieselfahrzeugtechnik 2	Di - Fr 26. - 29.10.2010	4	DE	Garbsen	36

November 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
44	ESI[tronic] kennenlernen und nutzen	Mi 03.11.2010	1	CH	Otelfingen	20
	KTS Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)	Do 04.11.2010	1	CH	Otelfingen	21
45	Diagnose an Bosch Common Rail Systemen Pkw	Mo - Di 08. - 09.11.2010	2	DE	Plochingen	36
	Elektronische Radschlupfregelsysteme	Mo - Fr 08. - 12.11.2010	4,5	DE	Plochingen	46
	Bosch-Systemtechniker/Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau	Mo - Fr 08. - 12.11.2010	4,5	AT	Wien	65
	Dieselfahrzeugtechnik -Fremdsysteme	Mi - Do 10. - 11.11.2010	2	DE	Plochingen	37
46	Vorbereitungslehrgang Bosch Dieseltechniker Prüfung	Mo - Do 15. - 18.11.2010	4	DE	Plochingen	63
	Meisterlehrgang 2010	Mo - Do 15. - 18.11.2010	4	DE	Plochingen	64
47	Benzineinspritzung Aufbau - Bosch-Systeme	Mo - Do 22. - 25.11.2010	4	DE	Plochingen	25
	Vorbereitungslehrgang BST/KST	Mo - Fr 22. - 26.11.2010	4,5	DE	Plochingen	56
48	Elektrische Batteriemangement- und elektr. Bordnetzladestysteme	Di - Mi 30.11. - 01.12.2010	2	CH	Otelfingen	16

Dezember 2010

KW	Schulung	Datum	Dauer	Land	Ort	Seite
48	Elektrische Batteriemangement- und elektr. Bordnetzladestysteme	Do - Fr 02. - 03.12.2010	2	CH	Otelfingen	16
50	Bosch-Systemtechniker/Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau	Mo - Fr 13. - 17.12.2010	4,5	DE	Plochingen	65



Fachrichtung Kfz-Elektrik

ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen

1 987 727 501

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer/Kfz-Meister.

Lernziel Dieser Lehrgang vermittelt die elementare Wissensbasis für die gezielte Fehlerdiagnose im Fahrzeug. Schwerpunkt ist der sichere und effektive Umgang mit den Werkstattunterlagen. Aufbau von Microkarten (DVD-Archiv) und elektronischen Service Unterlagen ESI[tronic], SIS, CAS/CAS[plus] und KTS 5xx.

Lehrgangsinhalt

- Bedienung von ESI[tronic] mit ihren Details bildet den Schwerpunkt.
- Übersicht und Inhalt der Bosch CD ROM`s/DVD Aufbau der Funktionsleiste in ESI[tronic].
- Anwendung Kurz- und Basisanleitungen. Aufbau der SIS Fehlersuchanleitung. Inhalte der Bosch Microkarten innerhalb des DVD-Archivs.
- Grundlagen für das Lesen von Stromlaufplänen.
- Symbolkennzeichnung und Verzweigungstechnik.
- Besonderheiten von Schaltplänen auf der Bosch CD-P.
- Anwendung des Informationssystems Mechanik/Autodata.
- Vertiefung des Gelernten mit Arbeitsblättern in selbständiger Arbeit mit der ESI[tronic] und KTS 5xx/6xx.
- Wissensdatenbank und Trouble-Ticket-Stem.
- Lernerfolgskontrolle

TIPP

Keine Aggregateinstandsetzung. Keine Systemschulung (Benzin, Diesel, Bremse, Elektrik)

**Deutschland
Plochingen
KW 8 | Mo - Di
22. - 23.02.2010**

**Deutschland
HWK Dortmund
KW 10 | Di - Mi
09. - 10.03.2010**

**Deutschland
Garbsen/Hannover
KW 11 | Di - Mi
16. - 17.03.2010**

**Deutschland
Plochingen
KW 35 | Mo - Di
30. - 31.08.2010**



Neue Inhalte

Elektr. Systeme im Fahrzeug mit Fehlerdiagnose

Batterie, Starter, Generator und Bordnetzsysteme

1 987 727 502

Lehrgangsdauer: 2,5 Tage

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer mit abgeschlossener Berufsausbildung.	Deutschland Plochingen KW 8 Mi – Fr 24. – 26.02.2010
Voraussetzung	Fachkenntnisse des Lehrgangs ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen.	Deutschland Plochingen KW 35 Mi – Fr 01. – 03.09.2010
Lernziel	Gezielte Fehlerdiagnose an Start-, Generator-, und Bordnetz- anlagen. Selbständige Durchführung der Prüf- und Instand- setzungsarbeiten im Fahrzeug an den genannten Systemen. Umgang mit den Werkstattunterlagen (ESI[tronic], CASplus und SIS), unter Einsatz der Messtechnik von KTS und FSA.	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none">– Wartungsfreie Batterie, Aufbau und Prüfung.– AGM-Batterie und Gel-Batterie.– Batterieladegeräte.– Funktion und Aufbau von Drehstromgeneratoren und deren Regelung.– Fehlersuche und Prüfung an Drehstromgeneratoren.– Starter und Startersteuerung an modernen Fahrzeugen.– Fehlersuche an Startanlagen. Aufbau, Funktion und Prüfung.– Elektrische Batteriemangement- und Bordnetzladestysteme VSC (Voltage-Source-Controll), EBM (Elektronisches Bordnetzmanagement) und Smart Charge, Batteriepolnsensor.– Praktische Übungen an Motoren und Fahrzeugen mit Hilfe von ESI[tronic], KTS, FSA.– Lernerfolgskontrolle.	



Fachrichtung Kfz-Elektrik

Neue Inhalte

Karosserie- und Komfortelektronik 1

1 987 727 504

Lehrgangsdauer: 3,5 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer/Kfz-Meister mit guten Kenntnissen bei der Anwendung der ESI[tronic] und Bosch Testgeräte KTS/FSA.

**Deutschland
Plochingen
KW 9 | Mo – Do
01. – 04.03.2010**

Lernziel Selbständige Durchführung der Diagnose- und Instandsetzungsarbeiten an Airbagsystemen, Klimaanlage und Klimaregelungen **nach der neuen EU-Verordnung**, Diagnosestrategien und Fehlersuche an vernetzten Fahrzeugen.

**Deutschland
Plochingen
KW 39 | Mo – Do
27. – 30.09.2010**

- Lehrgangsinhalt**
- Sicherheitsvorschriften und Werkstatthinweise im Umgang mit Airbag und Klimaanlage
 - Übersicht über die BOSCH-Airbagsysteme
 - Aufbau und Funktion von passiven Sicherheitssystemen
 - Airbagmodule (Fahrer, Beifahrer, Windowbag, Thoraxairbag)
 - Sensorik von Rückhaltesystemen
 - Zusatzfunktionen wie Überrollschutz , Sicherheitsbatterieklammer, aktive Kopfstützen
 - Diagnose und Reparaturmöglichkeiten mit ESI[tronic] und KTS
 - Grundkenntnisse entsprechend EG-Verordnung 842/2006 und 2006/40/EG (Rückgewinnung fluorierter Treibhausgase)
 - Aufbau und Funktion der Klimaanlage und der Komponenten
 - Komponenten des Hydraulikkreislaufs für Drossel und Expansionsventil
 - Aufbau und Funktion der Klimaregelung
 - Komponenten der Klimaanlagesteuerung wie Schalter, Sensoren, Stellmotore und Steuergerät
 - Prüfen der Systeme im Fahrzeug mit Hilfe von ESI[tronic], CAS/CAS[plus], KTS 5.xx, FSA. und Klimatestgeräten
 - Erarbeiten von Diagnosestrategien und Erkennen von Diagnosemöglichkeiten, vor allem im Gesamtsystem Fahrzeug
 - Praktische Arbeiten an Fahrzeugen, welche mit den o.g. Systemen ausgestattet sind
 - Lernerfolgskontrolle

Der Lehrgang beinhaltet den Sachkundenachweis für Airbag- und Klimaanlage!



Karosserie- und Komfortelektronik 2

1 987 727 813

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer/Kfz-Meister mit sehr guten Kenntnissen bei der Anwendung von ESI[tronic] und Bosch-Testgeräten KTS/FSA.

**Deutschland
Plochingen
KW 18 | Mo – Mi
03. – 05.05.2010**

Voraussetzung Fachwissen des Lehrgangs ESI[tronic] und Bosch-Testeranwendung.

Lernziel Selbständige Durchführung der Diagnose- und Instandsetzungsarbeiten an den verschiedenen Systemen der Karosserie- und Komfortelektronik.

Lehrgangsinhalt Aufbau und Funktion eines vernetzten Fahrzeugs. Aufbau und Wirkungsweise einzelner Teilsysteme, beispielsweise: Reifendruckkontrollsysteme (Beru/Schrader), moderne Bordnetze und Konfiguration, Bauteile, Fahrerassistenzsysteme, Komfortstellantriebe, elektrische Lenksysteme (Varianten und Sensoren), Lichtsteuerung, Grundprinzip von Programmierung, Codierung, Anpassung, Konfiguration und Personalisierung eines Fahrzeugs, redundante Datenablage. Erarbeiten von Diagnosemöglichkeiten und Prüfmöglichkeiten mit Hilfe von ESI[tronic], KTS und FSA. Entwickeln von Diagnosestrategien. Erarbeiten von Werkstattthinweisen zum Umgang mit Bussystemen. Praktische Arbeiten an Fahrzeugen, welche mit den o.g. Systemen ausgestattet sind.

Messen, Prüfen von Sensoren

1 987 726 257

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer mit abgeschlossener Berufsausbildung.

**Deutschland
Plochingen
KW 20 | Mo – Di
17. – 18.05.2010**

Lernziel Elementare Wissensbasis für die gezielte Fehlerdiagnose im Fahrzeug mit Schwerpunkt sicherem und effektivem Umgang mit verschiedenen Systemen im Fahrzeug.

Lehrgangsinhalt Zusammenfassung der Diagnose mit Messgeräten wie Multimeter (Vielfachmessgerät), Motortester FSA, KTS. Umgang mit elektrischen Schaltplänen. Sensoren folgender Systeme: ME/MED-Motronic, verschiedene EDC-Systeme, CR Common-Rail-System, Pumpe-Düse-System (UIS), Zündung. Erläuterung und Beurteilung verschiedener Aus- und Eingangssignale. Selbstständige Arbeit mit ESI[tronic], KTS, Multimeter und FSA Motortester. Keine Aggregateinstandsetzung. Keine Systemschulung (Benzin, Diesel, Bremse, Elektrik).



Fachrichtung Kfz-Elektrik

Elektrische Batteriemanagement- und elektrische Bordnetzladesyteme

1 987 727 816

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer mit guten Fach- und Elektronikkenntnissen. Gute Kenntnisse in der KTS-Anwendung.	Deutschland Plochingen KW 20 Mi – Do 19.–20.05.2010
Lernziel	Selbstständige Durchführung der Prüf- und Instandsetzungsarbeiten an den verschiedenen Systemen.	Schweiz Otelfingen KW 48 Di – Mi 30.11.–01.12.2010 Sprache deutsch
Lehrgangsinhalt	<p>Aufbau und Wirkungsweise folgender Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung von Generatoren – Prüfung von Startern – Neue Generatoren – Signale von modernen Generatoren DFM, W, S – Moderne Ladesysteme, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • EBM (Ein-Batterien-Bordnetz-Steuerung) • EBM(Zwei-Batterien-Bordnetz-Steuerung) • VSC Voltage-Source-Control (Zwei-Batterien-Bordnetz-Steuerung) – Praktische Arbeiten an Fahrzeugen, welche mit den o.g. Systemen ausgestattet sind <p>Prüfen der Systeme im Fahrzeug mit Hilfe von ESI[tronic], CAS/CAS[plus] und KTS.</p>	Schweiz Otelfingen KW 48 Do – Fr 02.12.–03.12.2010 Sprache französisch



CAN-Datenbus

1 987 727 790

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Kfz-Elektrik/Elektronik, Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer/Kfz-Meister.

**Deutschland
HWK Dortmund
KW 10 | Do
11.03.2010**

Lernziel Kennenlernen von Aufbau und Funktionen der vernetzten Systeme im Fahrzeug sowie deren Prüfmöglichkeiten.

**Deutschland
Plochingen
KW 18 | Do
06.05.2010**

Lehrgangsinhalt

- Prinzipieller Aufbau des CAN-Datenbusses
- Aufbau und Unterschiede der verschiedenen Bussysteme
- CAN-Protokollaufbau, CAN-Arbitrierung
- Erstellen einer Netz-Topologie über ESI[tronic]
- Fehlerbilder auswerten
- Messmöglichkeiten aufzeigen

**Deutschland
Garbsen/Hannover
KW 41 | Mi
13.10.2010**

EK 1 Elektronik Basislehrgang

1 987 727 520

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker, zu deren Aufgaben die Wartung und Instandsetzung elektronischer Systeme gehört.

Dieser Lehrgang ist Bestandteil der BST/KST Ausbildung

**Deutschland
Plochingen
KW 10 | Mo – Fr
08. – 12.03.2010**

Empfehlung Wir empfehlen zur Vorbereitung die **CBT Elektrik/ Elektronik (Bestellnummer 1 987 726 391)** um die ideale Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Lehrgang zu schaffen.

Lernziel Lernziel der EK-Reihe ist im Besonderen, die am Messplatz ermittelten Messwerte/Messergebnisse in einen Zusammenhang zu bringen. Dadurch soll die Funktionsweise von Schaltungen und Baugruppen in logischer Schlussfolgerung erarbeitet werden. Diese logische Verknüpfung von Einzelergebnissen zu einer Gesamtheit führt bei der Fehlersuche im Kfz zu schnellerem Erfolg.

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen Elektrotechnik
- Messtechnik
- Bauteile der Elektronik
- praktische Messungen und Versuche am Messplatz
- Einsatzmöglichkeiten des Oszilloskops
- Messübungen am Fahrzeug mit Werkstattprüfgeräte

Lernerfolgskontrolle.



EK 2 Elektronik Aufbaulehrgang

1 987 727 521

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Die Einladung zu diesem Lehrgang erfolgt automatisch nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang EK 1.

Voraussetzung Teilnahme am Lehrgang EK 1

Lernziel Selbständig Kennwerte von Halbleiterbauteilen durch Messübungen erarbeiten. Aus den Messergebnissen Funktion und Anwendungsmöglichkeiten dieser Bauteile bzw. Baugruppen ableiten und auf deren Anwendung im Kfz schließen.

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der Halbleitertechnik, Sensorik im Kfz, Dioden, Transistoren, Prüfschaltungen, Aufnahme von Kennlinien.
- Grundlagen der Digitaltechnik, Logik-Schaltung,
- Die Funktion und Wirkung der Bauteile wird durch Messübungen am EK-Platz erarbeitet.
- Messübungen entsprechend der Themen EK 1/2 am Fahrzeug. Lernerfolgskontrolle.

**Deutschland
Plochingen
KW 18 | Mo – Fr
03. – 07.05.2010**

EK 3 Elektronik Aufbaulehrgang

1 987 727 522

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Die Einladung zu diesem Lehrgang erfolgt automatisch nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang EK 2.

Voraussetzung Teilnahme am Lehrgang EK 1 und EK 2

Lernziel Ermittlung der wichtigsten Eigenschaften von elektronischen Grundsaltungen durch Messungen und Versuche. Selbstständiges Prüfen und Beurteilen von elektronischen Schalt- und Steuergeräten am Messplatz. Die Messergebnisse in logische Zusammenhänge setzen, um die Fehlersuche am Kfz zu erleichtern.

Lehrgangsinhalt

- Verstärkerschaltungen
- Bi-polare Transistoren
- Schwingungserzeugung
- Impulsformer
- Spannungsstabilisierung
- logische Grundsaltungen. CAN-Datenbus Grundlagen

Praktische Arbeiten:
Aufbau von Schaltungen und prüfen mit dem Oszilloskop und Messgeräten am Messplatz sowie Messübungen an Zündschaltgeräten und Jetronic-Steuergeräten mit Fehlersuche.
Messübungen am Kfz entsprechend den Themen EK 1–3.
Messübung und Fehlersuche am CAN-Datenbus.
Lernerfolgskontrolle.

**Deutschland
Plochingen
KW 24 | Mo – Fr
14. – 18.06.2010**



Bosch Diagnostics: **Unser Wissen, Ihr Erfolg**

ESI[tronic]-Software

Die umfassende Software zur Bosch Prüftechnik für effiziente Diagnose und Fehlerbehebung.

CAS/CAS[plus]

Computer Aided Service verknüpft Steuergeräte-Diagnose und SIS-Fehlersuchanleitung für eine noch effektivere Fehlersuche.

SIS

Service Information System

SIS-Fehlersuchanleitungen sind auf jedem Standard-PC einsetzbar.



Fahrzeugsystem-Analyse FSA

Fahrzeugsystem-Prüfung nach dem neuesten Stand der Technik – vom bewährten „kleinen“ Digital-Multimeter bis zum universellen Messplatz für die komplette Fahrzeugsystem-Analyse aller gängigen Marken.



Steuergeräte-Diagnose KTS

Ob Nutzung vorhandener Werkstatt-Hardware oder universeller Komfortlösung – Direktanschluss bei allen Marken, von der On-Board-Diagnose bis zum multimediafähigen, mobilen Diagnosesystem.



Dieselsystemprüfung EPS

Vom einfachen Einspritzdüsen-Prüfgerät bis zum Einspritzpumpenprüfstand zur Prüfung von Common Rail Hochdruckpumpen und Verteilerpumpen.





Fachrichtung Diagnostics

ESI[tronic] kennenlernen und nutzen

1 987 727 775

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer ESI[tronic]-Anwender/-Interessenten ohne Erfahrung im Umgang mit ESI[tronic].

Lernziel Sicherer Umgang und Einsatzmöglichkeiten der ESI[tronic].

Lehrgangsinhalt Leistungsübersicht der ESI[tronic], wie z. B.
– Teilesuche
– Fahrzeugsuche
– Handhabung der Navigationsleiste
– Verknüpfung CAS[plus] mit KTS.

Sonstiges Der Inhalt bezieht sich auf alle Abonnenten inkl. Einzel-Abonnements C 1 bis C 9.
Keine Systemschulung zu Benzin-, Diesel-, Bremsen- und Elektrikthemen.

**Deutschland
Plochingen
KW 13 | Di**
30.03.2010

**Schweiz
Otelfingen
KW 16 | Di**
20.04.2010

**Österreich
Wien
KW 18 | Mo**
03.05.2010

**Schweiz
Otelfingen
KW 44 | Mi**
03.11.2010

ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen

1 987 727 501

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Karosserie- und Fahrzeugbauer/Kfz-Meister.

Lernziel Dieser Lehrgang vermittelt die elementare Wissensbasis für die gezielte Fehlerdiagnose im Fahrzeug. Schwerpunkt ist der sichere und effektive Umgang mit den Werkstattunterlagen. Aufbau von Microkarten (DVD-Archiv) und elektronischen Service Unterlagen ESI[tronic], SIS, CAS/ CAS[plus] und KTS 5xx.

Lehrgangsinhalt

- Bedienung von ESI[tronic] mit ihren Details bildet den Schwerpunkt
- Übersicht und Inhalt der Bosch-CD-ROM/DVD, Aufbau der Funktionsleiste in ESI[tronic].
- Anwendung Kurz- und Basisanleitungen. Aufbau der SIS-Fehlersuchanleitung. Inhalte der Bosch Microkarten innerhalb des DVD-Archivs.
- Grundlagen für das Lesen von Stromlaufplänen. Symbolkennzeichnung und Verzweigungstechnik.
- Besonderheiten von Schaltplänen auf der Bosch CD-P.
- Anwendung des Informationssystems Mechanik/Autodata.
- Vertiefung des Gelernten mit Arbeitsblättern in selbstständiger Arbeit mit der ESI[tronic] und KTS 5xx/6xx.
- Wissensdatenbank und Trouble-Ticket-System.

Keine Aggregateinstandsetzung.
Keine Systemschulung (Benzin, Diesel, Bremse, Elektrik).
Lernerfolgskontrolle.

TIPP

**Deutschland
Plochingen
KW 8 | Mo – Di**
22. – 23.02.2010

**Deutschland
HWK Dortmund
KW 10 | Di – Mi**
09. – 10.03.2010

**Deutschland
Garbsen/Hannover
KW 11 | Di – Mi**
16. – 17.03.2010

**Deutschland
Plochingen
KW 35 | Mo – Di**
30. – 31.08.2010



Bosch-Testeranwendung FSA 7xx

1 987 726 024

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister/
Karosserie- und Fahrzeugbauer aus Betrieben mit einem FSA
oder Interesse an einem FSA.

**Deutschland
Plochingen
KW 13 | Mi - Do**
31.03. - 01.04.2010

Lernziel Sichere Anwendung des Bosch-Motortesters FSA 7xx
in Verbindung mit KTS und ESI[tronic]

Lehrgangsinhalt

- Erläuterung der Messmöglichkeiten und praktischen Anwendungen des oben genannten Testgerätes und notwendiger Hilfsmittel.
- Auswahl und Einsatz der richtigen Messmittel, Prüfschritte und Komponententests.
- Gezielte Auswertung von einzelnen Messergebnissen und Signalen, um dadurch Fehlercodes besser eingrenzen zu können.
- Fehlersuche an elektronischen Systemen im Fahrzeug, Motoren und an funktionsfähigen Modellen.
- Verknüpfung der Programme KTS, ESI[tronic] und FSA in der Diagnostics-Software-Anwahl
- Anwendung von CD-Tools

Keine Systemschulung auf dem Gebiet Benzin, Diesel, Bremse und Elektrik.

KTS-Anwendung 5xx/6xx (effizient einsetzen)

1 987 726 021

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Karosserie- und Fahrzeugbauer aus Betrieben, in denen der
Diagnosetester KTS schon im Einsatz ist oder Kunden, die
Interesse an diesem Diagnosegerät haben.

**Deutschland
Plochingen
KW 13 | Mo**
29.03.2010

Lernziel Sichere Anwendung der KTS-Tester 5xx/6xx in Verbindung
mit CAS[plus] und ESI[tronic] am Fahrzeug.

**Schweiz
Oteltingen
KW 16 | Mi**
21.04.2010

Lehrgangsinhalt

- Erläuterung der Einsatzmöglichkeiten der KTS-Familie
- Sichere Anwendung der Steuergerätediagnose an einem aktuellen System. „Keine Fahrzeugschulung“
- Messmöglichkeiten mit Multimeter und Oszilloskop
- Verknüpfung mit CAS(plus) und ESI(tronic)
- Fehlersuche und Messungen an elektronischen Systemen
- KTS-Zubehör
- Neue KTS Generation 530/540/570 und KTS 670
- DDC (Diagnostic Device Control) Einstellungen und Bluetooth

Schwerpunkt ist KTS – Messtechnik sowie KTS – Funktionen in der Praxis.
Keine Systemschulung zu Benzin-, Diesel-, Bremsen- und Elektrikthemen.

**Österreich
Wien
KW 18 | Di**
04.05.2010

**Deutschland
Garbsen/Hannover
KW 41 | Di**
12.10.2010

**Schweiz
Oteltingen
KW 44 | Do**
04.11.2010



Fachrichtung Diagnostics

KTS 200-Anwendung (effizient einsetzen)

1 987 726 796

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Karosserie- und Fahrzeugbauer aus Betrieben, in denen der
Diagnosetester KTS 200 schon im Einsatz ist oder Kunden,
die Interesse an diesem Diagnosegerät haben.

Lernziel Sichere Anwendung des KTS 200 in Verbindung mit dem
ESI[tronic] Startcenter am Fahrzeug.

Lehrgangsinhalt Erläuterung der Einsatzmöglichkeiten des KTS 200.
Sichere Anwendung der Steuergerätediagnose an einem
aktuellen System. Aufbau des Testgerätes KTS 200 und
Kommunikation mit dem ESI[tronic] Startcenter.
KTS 200-Funktionen in der Praxis.
Keine Systemschulung zu Benzin-, Diesel-, Bremsen- und
Elektrikthemen.

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Terminfestlegung
nach Eingang
von mindestens
7 Anmeldungen.

KTS 340-Anwendung (effizient einsetzen)

1 987 726 837

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Karosserie- und Fahrzeugbauer aus Betrieben, in denen der
Diagnosetester KTS 340 schon im Einsatz ist oder Kunden,
die Interesse an diesem Diagnosegerät haben.

Lernziel Sichere Anwendung des KTS 340 in Verbindung mit dem
ESI[tronic]-Startcenter und am Fahrzeug.

Lehrgangsinhalt

- Erläuterung der Einsatzmöglichkeiten des KTS 340
- Sichere Anwendung der Steuergerätediagnose an einem
aktuellen System.
- Aufbau des Testgerätes KTS 340
- Kommunikation mit dem ESI[tronic]-Startcenter
- KTS 340-Funktionen in der Praxis
- Keine Systemschulung zu Benzin-, Diesel-, Bremsen- und
Elektrikthemen.

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Terminfestlegung
nach Eingang
von mindestens
7 Anmeldungen.



Prüfgerät EPS 200 kennenlernen und nutzen

1 987 726 834

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Mitarbeiter aus Kfz-Werkstätten, die das Prüfgerät EPS 200 besitzen oder Interesse an einem EPS 200 haben.

Lernziel Das Bosch-Einspritzdüsen- und Injektorprüfgerät EPS 200 mit Zubehör optimal zu bedienen und einzusetzen.

Lehrgangsinhalt

- Aufzeigen der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten
- Grundsätzliche Vorgehensweise beim Prüfen
- Aufbau der verschiedenen Aufrüstmöglichkeiten, der Prüfsoftware und deren Einsatz in der Praxis
- Erläuterung der verschiedenen Prüfmasken und der dazugehörigen Symbolik

**Deutschland
Plochingen
KW 10 | Di
11.03.2010**

Anwendung Einspritzpumpenprüfstand EPS 815

1 987 726 784

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Kfz-Schlosser mit praktischer Erfahrung im Umgang mit
Einspritzpumpenprüfständen.
Fachkenntnisse von Reiheneinspritzpumpen und
Verteilereinspritzpumpen sind von Vorteil.

Lernziel Bosch-Einspritzpumpenprüfstand EPS 815 mit dem
kompletten Zubehör aufrüsten, bedienen und einsetzen.

Lehrgangsinhalt Grundsätzliche Vorgehensweise und Aufbau der
verschiedenen Aufrüstmöglichkeiten eines EPS 815. Ablauf
einer Aggregate-/Erzeugnis-Prüfung an verschiedenen
Fallbeispielen. Erläuterung der Prüfsoftware, der
verschiedenen Prüfmasken und der dazugehörigen
Symbolik. Selbstständiges Aufrüsten und Anwendung der
verschiedenen Prüfabläufe am EPS 815 und Elektrikthemen.

**Deutschland
Plochingen
KW 10 | Mo – Mi
08. – 10.03.2010**



Benzineinspritzung Basis – Bosch-Systeme

1 987 727 511

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Fachkenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet Gemischaufbereitung und Zündung.

**Deutschland
Plochingen
KW 12 | Mo – Fr
22. – 26.03.2010**

Voraussetzung Fachwissen der Lehrgänge ESI[tronic] und Elektrische Systeme im Fahrzeug. Sicherer Umgang mit Bosch-Diagnosegeräten und Prüftechnik.

**Deutschland
HWK Dortmund
KW 33 | Di – Fr
17. – 20.08.2010**

Lernziel Selbstständige Durchführung der Prüf- und Instandsetzungsarbeiten an intermittierenden Bosch-Saugrohr-Einspritzsystemen Jetronic/Motronic.

Lehrgangsinhalt Aufgabe, Funktion, Prüfung der Komponenten von Jetronic und Motronic als Saugrohr-Einspritzsysteme. Zusammenwirkung der Einzelkomponenten in der Gesamtanlage.
Die vermittelten theoretischen Kenntnisse werden durch praktische Arbeiten an Fahrzeugen und Schulungsmodellen unter Einbeziehung von Bosch-Prüf- und Diagnosegeräten wie MOT/FSA/KTS und ESI[tronic] vertieft. Ausgehend von den zuvor vermittelten Kenntnissen wird das Funktionsprinzip der Bosch Jetronic und Motronic erarbeitet.
Zusammenwirkung der Einzelkomponenten in der Gesamtanlage.
Anwendung der vermittelten Kenntnisse für Diagnose-, Einstell- und Instandsetzungsarbeiten an Modellen und Fahrzeugen mit Motronic-Systemen.
Fehlersuche am Fahrzeug nach ESI[tronic]/SIS/CAS/CAS[plus].
Praktische Arbeiten an Fahrzeugen und Motoren mit den oben aufgeführten Systemen.
Lernerfolgskontrolle.
Einspritzanlagen ohne OBDII/EOBD-Status.



Benzineinspritzung Aufbau – Bosch-Systeme, Bosch Benzindirekteinspritzung

1 987 727 513

Lehrgangsdauer: 4 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit solider praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Zündung und Einspritzung.

**Deutschland
Plochingen
KW 20 | Mo – Do
17. – 20.05.2010**

Voraussetzung Fachwissen der Lehrgänge ESI[tronic], Benzineinspritzung Basis Bosch-Systeme. Sicherer Umgang mit Bosch Diagnose- und Prüftechnik.

**Deutschland
Plochingen
KW 47 | Mo – Do
22.11. – 25.11.2010**

Lernziel Neue Motronic-Systeme mit E-Gas und Benzindirekteinspritzung sowie deren Teilsysteme unter Einsatz der Diagnosegeräte KTS und FSA prüfen, Fehler erkennen und beheben.

Lehrgangsinhalt Abgasorientierte Gemischaufbereitungssysteme, Benzindirekteinspritzung, Neuheiten auf dem Gebiet der Motronic ME 7/9, MED 7/9, MEV 9 und deren Teilsysteme, Emissionskontroll-/Regelsysteme. Gezieltes Auswerten der Eigendiagnose mit dem KTS unter Einsatz von ESI[tronic], insbesondere Arbeiten mit CAS/CAS[plus], KTS und FSA.
Einführung in moderne Eigendiagnosesysteme EOBD. Anwendung von Spezialwerkzeugen. Praktische Arbeiten an Fahrzeugen, welche mit den oben genannten Systemen ausgestattet sind. Einspritzanlagen mit OBDII und EOBD-Zertifizierung. Lernerfolgskontrolle.

Benzineinspritzung Basis – Fremdsysteme Einspritzsysteme, Siemens, Visteon, Hitachi, MM

1 987 727 512

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit soliden Fachkenntnissen und praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Zündung und Benzineinspritzung.

**Deutschland
Plochingen
KW 19 | Mo – Mi
10. – 12.05.2010**

Voraussetzung Fachwissen der Lehrgänge ESI[tronic], Elektrische Systeme und Benzineinspritzung Basis – Bosch-Systeme.

**Deutschland
HWK Dortmund
KW 42 | Di – Do
19. – 21.10.2010**

Lernziel Selbstständige Durchführung der wesentlichen Prüf-, Einstell- und Instandsetzungsarbeiten an Motorsteuerungssystemen anderer Hersteller.

Lehrgangsinhalt Grundsätzlicher Aufbau und Wirkungsweise der wesentlichen Einzelkomponenten und ihr Zusammenwirken in der Gesamtanlage.
Besonderheiten von Saugrohreinspritzanlagen z.B. von Siemens, Magneti Marelli oder Hitachi. Prüfmöglichkeiten der Systeme im Fahrzeug. Erfahrungsaustausch. Die theoretischen Erkenntnisse werden durch praktische Übungen vertieft. Diagnose-, Einstell- und Instandsetzungsmöglichkeiten unter Einsatz von Bosch Testgeräten. Anwendung von ESI[tronic], CAS/CAS[plus], KTS und FSA
Praktische Arbeiten an Fahrzeugen, welche mit den oben genannten Systemen ausgestattet sind. Lernerfolgskontrolle.



Neue Inhalte

Benzineinspritzung Aufbau – Fremdsysteme Direkteinspritzende Systeme Siemens und MELCO sowie Neuheiten bei Benzineinspritzung

1 987 727 517

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Aufbaukurs für Jetronic-Experten. Kfz-Mechaniker/
Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit soliden Fachkenntnissen
und praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet Zündung und
Benzineinspritzung.

**Deutschland
Plochingen
KW 24 | Mo – Mi
14.–16.06.2010**

Voraussetzung Fachwissen der Lehrgänge ESI[tronic], Benzineinspritzung Basis –
Fremdsysteme. Sicherer Umgang mit Bosch-Diagnose- und Prüftechnik.

Lernziel Selbstständige Durchführung der wesentlichen Prüf-, Einstell- und
Instandsetzungsarbeiten an Motorsteuerungs-Systemen anderer Hersteller
mit E-Gas und/oder Benzindirekteinspritzung. Neuester Stand der
Diagnosemöglichkeiten für effiziente Fehlerfindung.

Lehrgangsinhalt Aufbau und Funktion moderner Motorsteuerungen mit E-Gas und/oder
Benzindirekteinspritzung, sowie deren Teilsysteme insbesondere: Mitsubishi
GDI bei Volvo und Mitsubishi, BDE Siemens bei Opel, BMW und Mercedes,
Benzindirekteinspritzung Denso bei Toyota, Besonderheiten von Kraftstoffsystem,
Emissionskontrollsystem und Steuererätefunktionen, Anwendung von ESI[tronic],
KTS, CAS und CAS-plus sowie FSA im praktischen Werkstattablauf. Anwendung
von Spezialwerkzeugen. Praktische Arbeiten an Fahrzeugen welche mit den o.g.
Systemen ausgestattet sind. Lernerfolgskontrolle
Einspritzsysteme mit OBDII und EOBD-Zertifizierung.

Gasanlagenprüfung (GAP) Ersts Schulung

1 987 726 154

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister.

**Deutschland
Plochingen
KW 21 | Di
25.05.2010**

Lernziel Erlangen der Berechtigung zur Durchführung einer
Gasanlagenprüfung an Kraftfahrzeugen.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen und Vorschriften
- Gasanlagenprüfung – Durchführungsrichtlinie
- Darstellung und Bedeutung der amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- Technik der Gasanlagen
- Sicherheitshinweise von Bauteilen und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise
- Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- Einsatz und Handhabung von Lecksuchspray und Lecksuchgerät
- Praktische Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Abschlussprüfung

Lehrgangsabschluss: GAP-Berechtigung.



Neu **GAP Wiederholungsschulung** **1 987 726 166**

Lehrgangsdauer: 0,5 Tage - 4 Stunden 10.00 - 15.00 Uhr

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister.	Deutschland Plochingen KW 35 Mo 30.08.2010
Voraussetzung	Teilnahme an der GAP- Wiederholungsschulung nur mit gültiger GAP-Schulung möglich. Die letzte GAP-Schulung darf nicht länger als 36 Monate zurückliegen.	
Lernziel	Erlangen der Berechtigung zur Durchführung einer Gasanlagenprüfung an Kraftfahrzeugen.	
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche Grundlagen; insbesondere Neues seit der letzten Schulung – Nationale und Internationale Vorschriften – Technik der Gasanlagen; Neuerungen seit der letzten Schulung – Praktisches Können und Erfahrungsaustausch – Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems – Durchführung einer Gasanlagenprüfung – Abschlussprüfung <p>Lehrgangsabschluss: Erneuerung der GAP-Berechtigung. Kfz-Meister und Kfz-Gesellen erhalten nach bestandener Abschlussprüfung eine GAP-Bescheinigung</p>	

GAP/GSP-Wiederholungsschulung **1 987 726 160**

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister.	Deutschland Plochingen KW 35 Di – Mi 31.08.–01.09.2010
Voraussetzung	Teilnahme an der GAP/GSP-Wiederholungsschulung nur mit gültiger GAP/GSP-Schulung möglich. Die letzte GAP/GSP-Schulung darf nicht länger als 36 Monate zurückliegen	
Lernziel	Erneuerung der Berechtigung zur Durchführung einer Gasanlagenprüfung und Gassystemeinbauprüfung an Kraftfahrzeugen.	
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche Grundlagen; insbesondere Neues seit der letzten Schulung – Nationale und internationale Vorschriften – Technik der Gasanlagen; Neuerungen seit der letzten Schulung – Praktisches Können und Erfahrungsaustausch – Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems – Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung – Anpassung der Gassteuerung an die Benzinsteuernung – Durchführung einer Gasanlagenprüfung – Abschlussprüfung <p>Lehrgangsabschluss: Erneuerung der GAP-Berechtigung und der GSP-Berechtigung. Kfz-Meister erhalten mit bestandener Abschlussprüfung die GAP- und GSP-Bescheinigung. Kfz-Gesellen erhalten die GAP-Bescheinigung.</p>	



Neu

Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen

1 987 726 163

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker, welche ihre Ausbildung nach 1973 abgeschlossen haben oder Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik, welche ihre Ausbildung nach 2002 abgeschlossen haben und Personen mit einer entsprechenden Zusatzausbildung zum Kfz-Servicetechniker bzw. Meister.

Voraussetzung Wir empfehlen zur Vorbereitung die **CBT Elektrik/Elektronik (Bestellnummer 1 987 726 391) Seite 50 Fachbereich eLearning** um die ideale Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Lehrgang zu schaffen.

Lernziel Zusatzausbildung zur „Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen in Servicewerkstätten“ z.B. an Hybrid-, Elektro-, Brennstoffzellen-Fahrzeugen, berechtigt Sie HV-Systeme spannungsfrei zu schalten und selbst an spannungsfreien HV-Komponenten zu arbeiten und Mitarbeiter zu unterweisen und beaufsichtigen.

Lehrgangsinhalt

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Antriebsarten
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Sicherheitshinweise
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Definition „HV-Eigensicheres Fahrzeug“
- Fachverantwortung
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Lehrgangsabschluss: Lernerfolgskontrolle/Test

**Deutschland
Plochingen**
KW 11 | Mo – Di
15.–16.03.2010
KW 11 | Mi – Do
17.–18.03.2010

**Schweiz
Otelfingen**
KW 15 | Mi – Do
14.–15.04.2010

**Österreich
Wien**
KW 25 | Di – Mi
22.–23.06.2010

**Deutschland
Plochingen**
KW 27 | Mo – Di
05.–06.07.2010
KW 27 | Mi – Do
07.–08.07.2010



Gassystemeinbauprüfung (GSP) Erstschtulung

1 987 726 157

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister.

Voraussetzung Teilnahme am Training GSP nur mit gültiger GAP-Schulung möglich. GAP-Schulung darf nicht älter als 6 Monate sein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Training ist ein fundiertes Basiswissen in der Kfz-Elektrik, Messtechnik, Motorsteuerung und Benzin-Einspritztechnik.

Lernziel Erlangen der Berechtigung zur Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung an Kraftfahrzeugen.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen und Vorschriften
- Darstellung und Bedeutung der amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- Änderung der Zulassungspapiere/-dokumente
- Vermittlung der bei Gassystemen in Kraftfahrzeugen eingesetzten Techniken der CNG-/LPG-Systeme
- Ausrüstung für den Gasanlageeinbau, Spezialwerkzeuge
- Einbau eines Gassystems
- Analyse von Einbaufehlern, Funktionsdiagnose im Motormanagement
- Einsatz und Handhabung von Lecksuchspray und Lecksuchgerät
- Softwareerklärung und Justierung der CNG-/LPG-Gasanlagen
- Fehlererkennung und Fehlersuche
- Dokumentation Qualitätssicherung
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung und Gasanlageprüfung
- Abschlussprüfung

Lehrgangsabschluss:

Kfz-Meister erhalten mit bestandener Abschlussprüfung die GSP-Bescheinigung.
Gesellen erhalten ein Gasanlageeinbauzertifikat.

**Deutschland
Plochingen**

KW 21 | Mi - Fr
26.- 28.05.2010



Fachrichtung Dieseleinspritzung

Bosch-Reihenpumpen und mechanische Regler – Basis

1 987 727 550

Lehrgangsdauer: 9 Tage (2 Wochen)

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit abgeschlossener Berufsausbildung und mit mindestens halbjähriger praktischer Erfahrung auf dem EP-Gebiet.

Lernziel An den angesprochenen Erzeugnissen nach den technischen Unterlagen die Instandsetzungs-, Prüf- und Einstellarbeiten selbstständig durchführen.

Lehrgangsinhalt Umgang mit technischen Unterlagen, Erläuterung von Grundlagen der Dieseleinspritzung, Kraftstoffverlauf, Förderpumpe und Filter. Zerlegen, Zusammenbauen und Einstellen der verschiedenen Einspritzpumpen und deren Regler. Erläuterung der Einspritzpumpenbaureihen A, P++++, deren Regler RQ, RQV, RQV-K, RSV, mit und ohne LDA. Instandsetzung und Einstellung am EPS 711/815.

Deutschland Plochingen

KW 25 | Mo – Fr
21. – 25.06.2010

KW 26 | Mo – Fr
28.06 – 02.07.2010

Neue Inhalte

Bosch-Verteilereinspritzpumpen Typ VE, VE-EDC

1 987 727 552

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Erfahrungen auf dem EP-Gebiet.

Voraussetzung Fachkenntnisse EPS 815.

Lernziel Durchführung aller praktischen Kundendienstarbeiten an Verteilereinspritzpumpen Typ VE-F und VE-E (VP15, 36, 37) mit Aufschaltgruppen

Lehrgangsinhalt

- Umgang mit technischen Unterlagen.
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise der VE-Pumpe mit Aufschaltgruppen, VE-EDC Pumpe (VP15, 36, 37).
- Zerlegen, Beurteilen der Bauteile und Zusammenbau der Pumpen.
- Prüfung und Einstellung der Pumpen mit der entsprechenden Prüfausrüstung auf den Pumpenprüfständen der Baureihe EPS 711/815.

Bitte auf Vormerkung anmelden!

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.



Hochdruckpumpe/CR-System TYP CP2 und CPN2

1 987 727 574

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Kenntnissen und Erfahrungen auf dem EP-Gebiet.

Bitte auf Vormerkung anmelden!

Voraussetzung Fachkenntnisse der Lehrgänge EDC/Bosch-Reihenpumpen und mechanische Regler (früher EP 1) und des Lehrgangs Hochdruckpumpe/CR-System (CP1, CP1H und CP3).

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.

Lernziel Durchführung aller praktischen Kundendienstarbeiten an Common Rail Hochdruckpumpen des Typs CP2 und CPN2.

Lehrgangsinhalt

- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise der Common Rail CP2 und CPN2-Hochdruckpumpen
- Besonderheiten, die bei der Instandsetzung der Pumpen zu beachten sind
- Prüfung auf dem Pumpenprüfstand EPS 815 mit KMA-Messtechnik
- Besonderheiten in Bezug auf Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)

Neue Inhalte

Hochdruckpumpe/Common Rail System

1 987 727 568

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Kenntnissen und Erfahrungen auf dem EP-Gebiet.

Deutschland Plochingen
KW 12 | Mo – Mi
22. – 24.03.2010

Voraussetzung Fachkenntnisse des Lehrgangs Anwendung Einspritzpumpenprüfstand EPS 815.

Lernziel Durchführung aller praktischen Kundendienstarbeiten an Common Rail Hochdruckpumpen des Typs CP1, CP1H, CP3 und CP3H.

Lehrgangsinhalt

- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise der Common Rail Hochdruckpumpen.
- Besonderheiten, die bei der Instandsetzung der Pumpen zu beachten sind.
- Prüfung auf dem Pumpenprüfstand EPS 815 mit KMA Messtechnik.
- Besonderheiten in Bezug auf Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV).
- Lernerfolgskontrolle.



Fachrichtung Dieseleinspritzung

EDC-Reihenpumpen

(elektronisch geregelte Reihenpumpen und Stellwerk)

1 987 727 555

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Vorkenntnissen und Erfahrungen, die auf dem EP-Gebiet und in der Diesel-Instandsetzung tätig sind.

Bitte auf Vormerkung anmelden!

Voraussetzung Fachkenntnisse des Lehrgangs Reihenpumpen und mechanische Regler – Basis.

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.

Lernziel An den angesprochenen Systemen und Komponenten nach SIS und ESI[tronic] Instandsetzungs-, Prüf- und Einstellarbeiten am Prüfstand durchführen.

Lehrgangsinhalt Funktion und Wirkungsweise von elektronisch geregelten M-Pumpen, P-Pumpen, H-Pumpen (Hubschieberpumpen) sowie der verschiedenen elektrischen Stellwerke (Baureihe RE 22, 24, 30, 31, 33, 36). Zerlegen, Beurteilen, Zusammenbauen, Einstellen und Prüfen der genannten Pumpen sowie elektrischen Stellwerke auf den Pumpenprüfständen EPS 711/815.

Neue Inhalte

Instandsetzung und Prüfung von Unit Injector UI (Pumpe Düse) und Unit Pump UP für Pkw und Nfz

1 987 726 286

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen und praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Instandsetzung und Prüfung von Diesellaggregaten.

Deutschland Plochingen KW 19 | Mo – Di 10. – 11.05.2010

Voraussetzung Erfahrung im Umgang mit dem Einspritzpumpenprüfstand EPS 815.

Lernziel Komponente UI vom Pumpe Düse System und UP vom Pumpe Leitung Düse System für Pkw und Nkw zerlegen, diese nach den vorhandenen Schadensbildern beurteilen und nach erfolgter Instandsetzung auf dem Einspritzpumpenprüfstand EPS 815 prüfen.

Lehrgangsinhalt

- Erläuterung von Aufbau und Funktion der Unit Injektoren für Pkw/Nfz und Unit Pumps
- Umrüstung des EPS mit der notwendigen Prüfausrüstung sowie deren Einsatz.
- Zerlegen, Befunden und Instandsetzen von UI/UP
- Düsentausch bei UIN3
- Prüfung der UI/UP auf dem EPS 815 und Erläuterung der dafür notwendigen Prüfsoftware.
- Umgang mit technischen Unterlagen zur Instandsetzung und Prüfung.



Neue Inhalte

Instandsetzung und Prüfung von Bosch Common Rail Injektoren Pkw und Nfz sowie Prüfung von Fremdinjektoren

1 987 726 283

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen und Erfahrung auf dem Gebiet der Instandsetzung und Prüfung von Dieselaggregaten sowie des Aufbaus und der Funktion von Common Rail Systemen.

**Deutschland
Plochingen
KW 24 | Mo – Fr
14. – 18.06.2010**

Voraussetzung Erfahrung im Umgang mit dem Einspritzpumpenprüfstand EPS 815.

**Deutschland
Plochingen
KW 27 | Mo – Fr
05.–09.07.2010**

Lernziel Common Rail Injektoren zerlegen, diese nach den vorhandenen Schadensbildern beurteilen und nach erfolgter Instandsetzung auf dem Einspritzpumpenprüfstand EPS 815 prüfen.

Lehrgangsinhalt Erläuterung von Aufbau und Funktion der verschiedenen Bosch CR-Injektoren. Umrüstung und Einsatz der notwendigen Prüfausrüstung auf dem EPS 815. Beurteilung der Prüf- und Messergebnisse. Elektrische Ankerhubmessung nach Stufe 3. Zerlegen, Befundung und Instandsetzung von Injektoren (CRI/CRIN). Vermessung von Ankerhub, Überhub, Restluftspalt, Ventildruckkraft, Düsenadelhub nach Stufe 3. Prüfung von Injektoren auf dem EPS 815 und Erläuterung der dafür notwendigen Prüfsoftware, Bosch und Fremdhersteller (Denso/Delphi). Umsetzung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis. Umgang mit Werkzeugen und Software für die Stufe 3. Umgang mit technischen Unterlagen zur Instandsetzung und Prüfung. Lernerfolgskontrolle

ZEXEL

1 987 727 558

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Diesel-Spezialisten aus Werkstätten, die sich mit der Instandsetzung und Prüfung von ZEXEL-Einspritzpumpen beschäftigen.

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Voraussetzung Fachkenntnisse der Lehrgänge Bosch-Verteilereinspritzpumpen und EDC-Reihenpumpen.

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.

Lernziel ZEXEL-VE-EDC-Einspritzpumpen der Baureihe COVEC F1 + F2, COVEC mit E-Prom und COVEC-VRZ-EDC-Pumpen instand setzen und Prüfstandsarbeiten am EPS 711/815 durchführen.

Lehrgangsinhalt Funktion, Aufbau und Wirkungsweise der ZEXEL-VE-EDC-Einspritzpumpen der COVEC-Familie. Vorstellung der benötigten Prüfstands-ausrüstung und der dazugehörigen Werkzeuge für die Instandsetzung und Prüfung am EPS.



Fachrichtung Dieseleinspritzung

Neue Inhalte

Diesel-Nutzfahrzeugtechnik

1 987 727 563

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen auf dem Dieselgebiet.

Voraussetzung Besuch des Lehrgangs „Dieselfahrzeugtechnik 1“ oder Vortraining zum Lehrgang „Diesel-Nutzfahrzeugtechnik“ erfolgreich bestanden.

Lernziel Selbstständige Fehlersuche und Fehlerbehebung an der elektronischen Dieseleinspritzanlage (EDC) im Nutzfahrzeug. Des Weiteren lernt der Teilnehmer das Durchführen von Einstellarbeiten am Nutzfahrzeug kennen.

Lehrgangsinhalt

- Funktion und Aufbau der verschiedenen Nfz-EDC-Systeme
- Mit P-Pumpe - (M7 System)
- Mit H-Pumpe - (MS5 System, MS 6.1 System)
- Mit UIS (PDE) - (MS 6.2 System)
- Mit UPS (PLD) - (MR/PLD)
- Mit CRS – (MS 6.3 System, EDC 7)
- Fremdsysteme wie Scania HPI, XPI
- Abgasnachbehandlung (z.B. DeNO_x)
- Prüfung der Komponenten unter Einsatz von Bosch-Motortestern und KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am Nutzfahrzeug.

**Deutschland
Plochingen**

KW 26 | Mo – Mi
28. – 30.06.2010

Neue Inhalte

Abgasnachbehandlung im Nfz

1 987 727 577

Lehrgangsdauer: 1,5 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen auf dem Dieselgebiet.

Voraussetzung Fachkenntnisse des Lehrgangs Diesel-Nutzfahrzeugtechnik. Praktische Erfahrung im Einsatz der ESI[tronic] sowie im Umgang mit dem KTS von Vorteil.

Lernziel Selbstständige Fehlersuche und Fehlerbehebung an Abgasnachbehandlungssystemen im Nutzfahrzeug.

Lehrgangsinhalt

- Abgase im Dieselmotor
- EOBD
- Möglichkeiten der Abgasnachbehandlung
- AdBlue
- Funktion und Aufbau von DeNO_x 1 und DeNO_x 2
- Prüfung der Komponenten unter Einsatz von KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am Nutzfahrzeug

**Deutschland
Plochingen**

KW 26 | Do – Fr
01. – 02.07.2010



Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Schlosser/ Kfz-Meister mit praktischer Erfahrung auf dem Diesegelbiet.	Deutschland Plochingen KW 10 Mo – Mi 08. – 10.03.2010
Lernziel	Verstehen der Funktion eines Dieselmotors und seiner grundlegenden Komponenten. Verstehen des grundsätzlichen Aufbaus eines EDC-Systems. Selbständige Durchführung von Einstell- und Wartungsarbeiten sowie eine gezielte Diagnoseführung an mechanischen und elektronischen Dieseleinspritzsystemen.	Deutschland HWK Dortmund KW 11 Di – Do 16. – 18.03.2010
Lehrgangsinhalt	Grundlagen der Dieseleinspritzung und Verbrennung. Entstehung von Abgasen und Grundlagen der Abgasnachbe- handlung. Aufbau und Wirkungsweise mechanischer und elektronisch geregelter Verteiler- und Reiheneinspritzpumpen (kantengesteuert) sowie Düsen, Düsenhalter, Spritzversteller und Vorglühanlage. Einführung in die Elektronische Dieselregelung EDC - Grundlagen Elektrik/Elektronik am Dieselmotor - Funktion, Aufbau und Wirkungsweise der Einzelkomponenten und deren Zusammenwirken in den verschiedenen Systemen. Fehlersuche und Prüfung der Komponenten unter Einsatz von Motortester und KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am Fahrzeug, Düsenprüfung und Düseninstandsetzung, Einstellarbeiten am Fahrzeug. Common Rail und PDE werden als EDC-Systeme in den Grundlagen behandelt. Der systemspezifische Aufbau von CR/PDE und VP30/44 erfolgt in Dieselfahrzeugtechnik 2. Lernerfolgskontrolle.	Deutschland Plochingen KW 27 Mo – Mi 05. – 07.07.2010



Fachrichtung Dieseleinspritzung

Neue Inhalte

Dieselfahrzeugtechnik 2

1 987 727 557

Lehrgangsdauer: 4 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen auf dem Dieselelgebiet.

Voraussetzung Besuch des Lehrgangs „Dieselfahrzeugtechnik 1“ oder Vortraining zum Lehrgang „Dieselfahrzeugtechnik 2“ erfolgreich bestanden. Kenntnis der Funktionsweise eines Dieselmotors und seiner Komponenten. Kenntnis der Funktionsweise eines EDC-Systems.

Lernziel Selbstständige Durchführung von Einstell- und Wartungsarbeiten sowie gezielte Diagnose an magnetventilgesteuertem Dieseleinspritzsystem der neusten Generation (Common Rail, UIS [PDE] und VP 44).

Lehrgangsinhalt Fahrzeugbezogene Funktion, Aufbau und Wirkungsweise von magnetventilgesteuerten Dieseleinspritzsystemen (Common Rail der ersten, zweiten und dritten Generation, UIS (PDE) und VP 44). Funktion, Aufbau und Wirkungsweise der Einzelkomponenten und deren Zusammenwirken in den verschiedenen Systemen. Auswertung von Softwaretests wie Mengenvergleich, Leerlaufdrehzahlvergleich in Verbindung mit der Rücklaufmengenmessung. Praktische Arbeiten: Fehlersuche und Prüfung der Komponenten unter Einsatz von Motortester und KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am Fahrzeug, Einstell- und Wartungsarbeiten. Lernerfolgskontrolle.

**Deutschland
Plochingen**

KW 13 | Mo – Do
29.03. – 01.04.2010

**Deutschland
Raum Dortmund**

KW 35 | Di – Fr
31.08. – 03.09.2010

**Deutschland
Plochingen**

KW 42 | Mo – Do
18. – 21.10.2010

**Deutschland
Garbsen/Hannover**

KW 43 | Di – Fr
26. – 29.10.2010

Diagnose an Bosch Common Rail Systemen Pkw

1 987 726 292

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister mit praktischen Erfahrungen auf dem Fahrzeugdieselgebiet und der Fahrzeugdiagnose.

Voraussetzung Sicherer Umgang mit dem Diagnosegerät KTS und ESI[tronic]. Fachkenntnisse „Dieselfahrzeugtechnik 1“

Lernziel Kennenlernen der Funktionen der Steuergerätediagnose in vollem Umfang. Gezielte Fehlersuche an Bosch Pkw Common Rail Systemen aller Generationen.

Lehrgangsinhalt Aufbau und Funktionen der verschiedenen Bosch Common Rail Generationen. Ablauf und Wirkungsweise der Diagnose-Software sowie der einzelnen Testfunktionen mit dem Bosch-Diagnose-Tester KTS. Diagnosestrategien und gezielte Fehlersuche sowie Fehlerbehebung. Anwendung der einzelnen Service Tools, für eine zielgerichtete und somit schnelle Fehlersuche am Fahrzeug.

**Deutschland
Plochingen**

KW 23 | Mo – Di
07. – 08.06.2010

**Deutschland
Plochingen**

KW 25 | Mo – Di
21. – 22.06.2010

**Deutschland
Garbsen/Hannover**

KW 33 | Di – Mi
17. – 18.08.2010

**Deutschland
Plochingen**

KW 45 | Mo – Di
08. – 09.11.2010



Neu

Bosch-Verteilereinspritzpumpen Typ 29/30, VP 44

1 987 727 567

Lehrgangsdauer: 3 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guter Erfahrung auf dem EP-Gebiet.

**Deutschland
Plochingen**

KW 20 | Di – Do
18. – 20.05.2010

Voraussetzung Fachkenntnisse EPS 815

Lernziel Durchführung aller praktischen Kundendienstarbeiten an Verteilereinspritzpumpen Typ VP 29/30 und VP 44.

Lehrgangsinhalt

- Umgang mit technischen Unterlagen.
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise der magnetventil-gesteuerten VE-M Pumpe (VP 29/30) und VR-Pumpe (VP44).
- Zerlegen, Beurteilen der Bauteile und Zusammenbauen der Pumpen.
- Prüfung und Einstellung der Pumpen mit der entsprechenden Prüfausrüstung auf den Pumpenprüfständen der Baureihe EPS 711/815.
- Lernerfolgskontrolle.

Neu

Dieselfahrzeugtechnik – Fremdsysteme

1 987 727 547

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister mit praktischen Erfahrungen auf dem Fahrzeug-Dieselgebiet und der Fahrzeugdiagnose.

**Deutschland
Plochingen**

KW 23 | Mi – Do
09. – 10.06.2010

Voraussetzung Teilnahme am Training „Dieselfahrzeugtechnik 2“. Sicherer Umgang mit dem Diagnosegerät KTS und ESI[tronic].

**Deutschland
Plochingen**

KW 25 | Mi – Do
23. – 24.06.2010

Lernziel Kennenlernen der Funktionsweisen verschiedener Dieseleinspritzsysteme (z.B. Delphi, Siemens, etc.).

Lehrgangsinhalt

- Aufbau und Funktionen der verschiedenen Comm Rail/UIS (PD) Systeme der Marken Delphi und Siemens.
- Ablauf und Wirkungsweise der Diagnose-Software sowie die einzelnen Testfunktionen mit dem Bosch Diagnose Tester KTS.
- Diagnosestrategien und gezielte Fehlersuche sowie Fehlerbehebung. Anwendung der einzelnen Service Tools, für eine zielgerichtete und somit schnelle Fehlersuche am Fahrzeug.
- Praktische Arbeiten: Fehlersuche und Prüfung der Komponenten unter Einsatz von FSA740 und KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am Fahrzeug.

**Deutschland
Plochingen**

KW 45 | Mi – Do
10. – 11.11.2010



Fachrichtung Dieseleinspritzung

Neu

Abgasnachbehandlung im Pkw

1 987 727 544

Lehrgangsdauer: 1 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit umfangreichen Kenntnissen auf dem Dieselgebiet.

Bitte auf Vormerkung anmelden!

Voraussetzung Fachkenntnisse des Lehrgangs Dieselfahrzeugtechnik 2. Praktische Erfahrung im Einsatz der ESI[tronic] sowie im Umgang mit dem KTS von Vorteil.

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.

Lernziel Selbständige Fehlersuche und Fehlerbehebung an Abgasnachbehandlungssystemen im PKW.

Lehrgangsinhalt

- Abgase im Dieselmotor
- EOBD
- Möglichkeiten der Abgasnachbehandlung
- DNOX im PKW
- Funktion und Aufbau des FAP-Systems im Peugeot/Citroën

Prüfung der Komponenten und der Systeme unter Einsatz von KTS in Verbindung mit ESI[tronic] am PKW.

Neu

FIS Feldinstandsetzung DENOXtronic

1 987 727 582

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Mitarbeiter/Innen die die Ausbildungsreihe Bosch-Dieseltechniker abgeschlossen haben.

In Vorbereitung!

Voraussetzung Teilnehmer werden gezielt eingeladen.

Lernziel Teilnehmer kann DNOX1 und DNOX2 Module nach FIS instandsetzen.

Lehrgangsinhalt

- Prüfung und Instandsetzung von Dosiermodulen und Fördermodulen DNOX1 und DNOX2
- Erklärung und Einsatz der Werkzeuge und Prüfmittel

Max. 8 Teilnehmer.



Anwendung Einspritzpumpenprüfstand EPS 815

1 987 726 784

Lehrgangsdauer: 3 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Schlosser mit praktischer Erfahrung im Umgang mit Einspritzpumpenprüfständen. Fachkenntnisse von Reiheneinspritzpumpen und Verteilereinspritzpumpen sind von Vorteil.

**Deutschland
Plochingen**

KW 10 | Mo – Mi
08. – 10.03.2010

Lernziel Bosch Einspritzpumpenprüfstand EPS 815 mit dem kompletten Zubehör aufrüsten, bedienen und einsetzen.

Lehrgangsinhalt

- Grundsätzliche Vorgehensweise und Aufbau der verschiedenen Aufrüstmöglichkeiten eines EPS 815.
- Ablauf einer Aggregate-/Erzeugnis Prüfung an verschiedenen Fallbeispielen.
- Erläuterung der Prüfsoftware, der verschiedenen Prüfmasken und der dazugehörigen Symbolik.
- Selbständiges Aufrüsten und Anwendung der verschiedenen Prüfabläufe am EPS 815 und Elektrikthemen.



Fachrichtung Mechanik

Neu

ZF Antriebsstrang Nfz

Schwingungsdämpfung, Kupplungssysteme,
Betätigungssysteme Nfz

1 987 710 461

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister

**Deutschland
Schweinfurt**

Voraussetzung Fachkenntnisse im Bereich Antriebsstrang/Nkw

KW 12 | Di
23.03.2010

Lernziel Der Teilnehmer:

- kennt Aufgabe, Funktion und Auslegungskriterien von Kupplungssystemen:
 - Zweimassenschwungrad
 - Selbstnachstellende Kupplungen
 - Ausrücksysteme
 - Nebenabtriebskupplungen und deren Einstellung
 - Mehrscheibenkupplungen
- kennt den korrekten Umgang mit den jeweiligen Komponenten
- beherrscht die Schadensbeurteilung der jeweiligen Komponenten

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen von Antriebsstrang und Kupplungen
- Bauarten von Kupplungen und deren Funktion
- Wichtige Einbau- und Justierungshinweise u.a. für Sonderbauformen wie selbstnachstellende Kupplungssysteme
- Zweimassenschwungrad
- Prüfmöglichkeiten und Diagnose
- Schadensbeurteilung



Neu

ZF Lenkung und Fahrwerkstechnik Pkw

Lenkungs- und Fahrwerkteile Pkw

1 987 710 460

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Meister

Voraussetzung Fachkenntnisse im Bereich Fahrwerk und Lenkung

Lernziel Der Teilnehmer:

- lernt die Funktionsweise von ZF Lenksystemen kennen
- lernt die Funktionsweise von Fahrwerkssystemen kennen
- kennt geregelte Schwingungsdämpfungssysteme
- kennt den korrekten Umgang mit den jeweiligen Komponenten.

beherrscht die Schadensbeurteilung der jeweiligen Komponenten.

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen Lenkung und Fahrwerksteile
- Kinematik und Aufbau von Achssystemen (Multilink-Achsen etc.)
- Bedeutung für:
 - Fahrverhalten
 - Verschleiß
 - Einstellung
 - Prüfung
- Lenkanlagen/Systeme
 - mechanisch
 - hydraulisch
 - elektrisch
- Aktivlenkung
- Funktion verschiedener Ölpumpen
- Lenksäulen/Hinterachslenkung
- Schadensdiagnose

**Deutschland
Schweinfurt
KW 12 | Mi
24.03.2010**



Fachrichtung Mechanik

Neue Inhalte

Fahrzeugmechanik

1 987 727 570

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Basistraining für Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/
Kfz-Mechatroniker zum Thema Mechanik.
Der Lehrgang ist Bestandteil der BST/KST-Ausbildung.

**Deutschland
Plochingen
KW 29 | Mo – Fr
19. – 23.07.2010**

Lernziel Fehlersuche und Fehlerbehebung an Rädern, Radaufhängung
und Achsgeometrie sowie am mechanischen Teil des Motors
effektiv durchführen, wobei hier kleinere, schnell durchzu-
führende Arbeiten in der Werkstatt im Vordergrund stehen.

Lehrgangsinhalt

- Aufbau und Funktionsweise einzelner Baugruppen der Motor-
mechanik, wie Kurbeltrieb, Ventiltrieb, variable Ventilsteuerung,
Motorschmierung und Motorkühlung.
- Beurteilung der Motormechanik durch geeignete Prüfverfahren
insbesondere Kompressionstest, Druckverlustprüfung und
Endoskopie.
- Reparatur und Diagnose einzelner Komponenten der Kupplung
(z.B. Zweimassenschwungrad und selbstnachstellende Kupplung).
- Diagnose und Einstellung moderner Fahrwerke und derer Einzel-
komponenten, wie Stoßdämpfer, Federung und unterstützten
Lenksystemen.
- Fahrwerksanalyse mittels FWA4xxx.
- Anforderungen an Rad und Bereifung, Funktionsweisen
verschiedener Notlaufsysteme.
- Praktische Arbeiten an Fahrzeugen.

Lernerfolgskontrolle

Der Lehrgang wird in Kooperation mit ZF Services abgehalten.



Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Karosserie-und Fahrzeugbauer

Lernziel Der Teilnehmer kennt die Grundlagen der Fahrwerkstechnik und ist in der Lage, an Standardfahrzeugen eine Vermessung durchzuführen. Sicherer Umgang mit dem Messgerät FWA4xxx.

Lehrgangsinhalt

- Diagnose und Einstellung moderner Fahrwerke und derer Einzelkomponenten (z.B. Mehrlenkervorderachse).
- Aufbau und Funktionsweise unterstützter Lenksysteme insbesondere Servoelectric® und Aktivlenkung.
- Fachgerechte Montage von Achsteilen.
- Fahrwerksanalyse mittels FWA4xxx.
- Anforderungen an Rad und Bereifung, Funktionsweisen verschiedener Notlaufsysteme.
- Praktische Arbeiten an Fahrzeugen.

Inhalte sind teilweise mit Inhalten aus dem Training 1987727570 Fahrzeugmechanik identisch.

Der Lehrgang wird in Kooperation mit ZF Services abgehalten.

**Deutschland
Plochingen**

KW 18 | Mo – Di
03. – 04.04.2010



Fachrichtung Bremsanlagen

Bosch-Bremssysteme und Bosch ABS Pkw

1 987 726 351

Lehrgangsdauer: 4 Tage

Teilnehmer Kfz-Elektriker und Kfz-Mechaniker mit praktischen Erfahrungen auf dem Bremsengebiet.

Lernziel Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, eine systematische Fehlersuche an Bosch ABS/ASR/ESP-Systemen in der Praxis umzusetzen.

Lehrgangsinhalt

- Physikalische Grundlagen der Hydraulik, Bremsflüssigkeit.
- Wirkungsweise und Unterschiede der einzelnen Komponenten der hydraulischen Bremsanlage (wie Hauptbremszylinder, Bremskraftverstärker, ALB-Regler, Scheiben- und Trommelbremssysteme).
- Scheibenbremsen vermessen/beurteilen.
- Problembehandlung wie z.B. Bremsenrubbeln, Bremsgeräusche, Taumelschlag, Lenkradflattern.
- Grundlagen der Fahrphysik in Bezug auf ABS/ASR/ESP-Systeme.
- Funktion der Bosch-ABS-Systeme: ABS 2S, ABS 2E, ABS 5.0, ABS 5.3/5.7/8.0 in den Bereichen Hydraulik und Elektrik.
- Funktion der verschiedenen Bosch ASR/ESP-Systeme.
- Zusätzliche Sensoren wie aktiver Raddrehzahlsensor, Drehraten-, Querbeschleunigungs- und Lenkwinkelsensor.
- Reparatur-/Sicherheitshinweise.
- Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (Prüfung, Diagnose, Wartung) mit werkstattüblichen Prüf- und Diagnosegeräten und Einsatz von KTS und Bremsenprüfstand

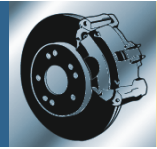
Lernerfolgskontrolle.

**Deutschland
Plochingen**

KW 15 | Mo – Do
12. – 15.04.2010

**Deutschland
Plochingen**

KW 39 | Mo – Do
27. – 30.09.2010



Service an neuen Bremssystemen

1 987 726 393

Lehrgangsdauer: 1,5 Tage

Teilnehmer	Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker.	Österreich Wien
Voraussetzung	Fachkenntnisse im Umgang mit ESI[tronic] und KTS von Vorteil.	KW 08 Mo – Di 22. – 23.02.2010
Lernziel	Moderne Bremssysteme sind im Service ohne KTS nicht mehr beherrschbar. Die Teilnehmer lernen die servicerelevanten Funktionen der Systeme in Verbindung mit dem KTS kennen.	Deutschland Plochingen KW 18 Mi – Do 05. – 06.05.2010
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none">– Belagwechsel an elektrischen Parkbremssystemen– Notlösung Parkbremssysteme– Bremsbeläge anlernen– Bremsbelagwechsel an SBC-Fahrzeugen– Bremsflüssigkeitswechsel– Variantencodierung nach SG-Tausch– Lenkwinkelsensorinitialisierung– Aktuatoriktest– Kalibrierung von Beschleunigungssensoren Praktische Arbeiten an Fahrzeugen zu den o.g. Themen	Deutschland Plochingen KW 27 Mi – Do 07. – 08.07.2010 Otelfingen Schweiz KW 34 Di – Mi 24. – 25.08.2010 KW 34 Do – Fr 26. – 27.08.2010



Fachrichtung Bremsanlagen

Elektronische Radschlupfregelsysteme (z. B. ESP/SBC)

1 987 727 572

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/
Karosserie- und Fahrzeugbauer mit praktischer Erfahrung
auf dem Bremsen- und ABS-Gebiet.

Deutschland
Plochingen
KW 45 | Mo - Fr
08. - 12.11.2010

Voraussetzung Fachkenntnisse des Lehrgangs Bosch-Brems-Systeme und ABS.
Gute Praxiserfahrung auf dem Gebiet hydraulische Bremse.

Lernziel Systematische Fehlersuche an Radschlupfregelsystemen
durchführen und in der Praxis umsetzen.

Lehrgangsinhalt

- Fahrphysik-Grundlagen
- Funktion, Prüfung, Wartung und Reparatur von Radschlupfregelsystemen von Bosch und anderen Herstellern wie Teves oder TRW.
- ABS-Systeme (Bosch ABS2, ABS5, ABS8, Teves Mk60 etc.)
- ASR-Systeme
- ESP-Systeme
- SBC
- ESPplus, ESPpremium
- Elektronische Parkbremse
- Funktion und Prüfung von Sensoren wie aktiver Raddrehzahlsensor, Drehraten-, Querbeschleunigungs- und Lenkwinkelsensor
- Reparatur-/Sicherheitshinweise
- Prüfung, Diagnose und Wartung mit KTS
- Messung von Signalen

Praktische Arbeiten mit Fehlersuche an Fahrzeugen





eLearning – die neue Generation des Lernens

Die Vorteile auf einen Blick:

- Dezentrale Wissensvermittlung zu neuen Systemen im Kfz
- Schnelle Verbreitung neuer Informationen in den Werkstätten
- Aufbau eines Grundlagenwissens für nachfolgende Trainings
- Die CD-ROM kann beliebig oft von allen Werkstattmitarbeitern genutzt werden
- Lernen in auslastungsschwachen Zeiten oder zu Hause
- Moderne, dialogorientierte Wissensvermittlung

Unter dem Begriff eLearning bieten wir Ihnen zwei spezielle Konzepte, die auf die Bedürfnisse der Werkstätten und deren Mitarbeiter zugeschnitten sind.

Multimedia-Vorträge

Seite 48–49

Beim Durcharbeiten der CD-ROM mit den Multimedia-Vorträgen erfährt der Benutzer Näheres zu Systemaufbau, Diagnosemöglichkeiten, Besonderheiten und technischen Neuerungen am Fahrzeug.

Damit soll ein Überblick vermittelt werden, um den technischen Umfang der Systeme zu erkennen, sie zu lokalisieren und zu benennen.

Primäre Aufgabe dieses Lernmediums ist der Aufbau von Grundlagenwissen, das als Basis für nachfolgende Praxistrainings zu neuen Systemen im Fahrzeug dient.

Computer Based Training CBT

Seite 50–51

Das CBT vermittelt eine tiefgreifendere Systemkenntnis und dient dem theoretischen Selbststudium zur Vorbereitung der Teilnehmer auf ein praktisches Training.

Hierbei ersetzt das selbstständige Lernen am PC den Theorieteil des Präsenztrainings und verkürzt dadurch die Abwesenheit des Mitarbeiters vom Betrieb. Nach der Durcharbeitung der CD-ROM und dem Bestehen des abschließenden Tests, erhält der Anwender die Berechtigung zur Teilnahme am darauf aufbauenden Praxistraining.



Fachrichtung eLearning

Multimedia-Vorträge (CD-ROM)

CD-Inhalt Systemaufbau, Diagnosemöglichkeiten, Besonderheiten und technische Neuerungen am Fahrzeug.



Golf V

1 987 731 063

Renault Mégane

1 987 713 723

Opel Astra H

1 987 713 907

Mercedes-Benz E-Klasse

1 987 713 932

TIPP

BMW 3er-Reihe

1 987 714 076

TIPP

VW Passat 2,0 TDI

1 987 714 251

Neu ab 2. Quartal 2010

Hinweis bei Einsatz des Adobe Flash Player 10:

Wenn Sie ein Update auf den Flash Player 10 von Adobe vorgenommen haben, kann es vorkommen, dass dieser mit unseren Multimediovorträgen nicht kompatibel ist.

Bitte laden Sie bei auftreten des Problems unter <http://www.weiterbildung-direct.de/muvo/> die jeweiligen Dateien für Ihren Multimediovortrag herunter und kopieren diese nach der dort angegebenen Anleitung in das Installationsverzeichnis.



Neu

VW Passat 2,0 TDI Praxistraining zum Multimedia-Vortrag

1 987 726 882

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker, Kfz-Meister

Voraussetzung Themeninhalte der Multimedia-Vortrag CD-ROM (1 987 714 251) sind bekannt.
Praktische Erfahrung in der Anwendung von ES[tronic] mit KTS und FSA sind notwendig. Keine Systemschulung, diese erfolgt in den entsprechenden Fachseminaren.

Lernziel Eingrenzung von Fehlerursachen an den nachfolgend beschriebenen Systemen mit Hilfe von Bosch-Prüftechnik.
Ergänzungen zur Ist-Werte-Interpretation im Rahmen der Steuergeräte-Diagnose.

Lehrgangsinhalt

- Informationen zur Modelreihe VW Passat 3C5
- EDC Simos PPD1
- Elektronische Feststellbremse 3.0
- Airbag-System
- Komfort und Zentralelektronik
- Fahrzeugvernetzung und Bustopologie
- Einbaulage der wichtigsten Steuergeräte
- Hinweise zu Montage und Demontage von Verkleidungen und Anbauteilen
- Informationen zum Service

Deutschland

Plochingen

KW 38 | Mi - Do

22. - 23.09.2010

Schweiz

Otelfingen

KW 39 | Di - Mi

28. - 29.09.2010



Elektrik/Elektronik CBT Computer Based Training

1 987 726 391

CD-ROM

Trainings CD-ROM auch zur Vorbereitung auf das Praxistraining.

- Grundlagen der Elektrik/Elektronik
- Elektronische Bauteile
- Messtechnik
- Komponenten und Aggregate:
 - Mechanische Schalter, Taster und Relais
- Starter
- Fahrzeugbatterien
- Fahrzeuggeneratoren
- Aktoren
- Netztechnik



Elektrik/Elektronik CBT Computer Based Training Praxistraining

1 987 726 392

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Meister aus Betrieben, die sich am Diesel-Fahrzeug-Service beteiligen. Praktische Erfahrung im Einsatz der ES[tronic] sowie der Messtechnik des KTS von Vorteil.

Voraussetzung Zum Praxistraining kann nur eingeladen werden, wenn die CBT Elektrik/Elektronik Bestellnummer 1 987 726 391 durchgearbeitet und durch Ausdruck der Urkunde bestätigt wurde.

Lernziel Grundlagen der Kfz-Elektrik und Kfz-Elektronik auffrischen. Prüfmöglichkeiten verschiedener Systeme im Fahrzeug.

Lehrgangsinhalt

- Elektrotechnik
- Messen der elektrischen Größen
- Aufbau einfacher elektrischer Schaltungen
- Einstieg in die Elektronik mit Aufbau einfacher elektronischer Schaltungen
- Aufbau, Funktion und Prüfung elektrischer Systeme im Fahrzeug
- Praktische Arbeiten am Fahrzeug

Keine Aggregateinstandsetzung.

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.



Aktive Bremssicherheitssysteme CBT Computer Based Training

1 987 726 300

CD-ROM

Trainings CD-ROM auch zur Vorbereitung auf das Praxistraining.

- Grundlagen der Fahrphysik
- Komponenten konventioneller Bremssysteme
- Fahrsicherheitssysteme
- Antriebsschlupfregelung ASR
- Zwischentest
- Elektronisches Stabilitäts-Programm ESP
- Sensotronic Brake Control SBC (1-2)
- Bremssystem-Diagnose und -Wartung
- Abschlusstest



Aktive Bremssicherheitssysteme CBT Computer Based Training Praxistraining

1 987 726 310

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Voraussetzung Zum Praxistraining kann nur eingeladen werden, wenn die CBT Aktive Bremssicherheitssysteme Bestellnummer 1 987 726 300 durchgearbeitet und durch Ausdruck der Urkunde bestätigt wurde.

Lernziel Der Teilnehmer kann Fehler an Bosch-Pkw ABS/ASR/ESP/SBC-Systemen selbstständig finden und beheben.

Lehrgangsinhalt

- Bosch Pkw ABS/ASR/ESP/SBC-Systeme
- Reparatur-/Sicherheitshinweise
- On-Board Diagnosemöglichkeiten unter Einsatz des KTS
- Prüfung, Diagnose und Wartung mit werkstattüblichen Prüf- und Diagnosegeräten
- Praktische Arbeiten mit Fehlersuche an Fahrzeugen

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Terminfestlegung nach Eingang von mindestens 7 Anmeldungen.



Fachrichtung Service

KB-T Kundenberatung (für Werkstattmitarbeiter)

1 987 727 595

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker oder Kfz-Elektriker, die im Betrieb Kundengespräche führen oder zu einer der Bosch Ausbildungsreihen angemeldet sind.

Bitte auf Vormerkung anmelden!

Lernziel Richtige Beratung des Kunden durch Vermittlung entsprechender Kenntnisse.

Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Lehrgangsinhalt

- Fünf Schwerpunkte positiver Kundenbehandlung
- Welche Tätigkeit übt ein erfolgreicher Kundenberater aus?
- Was kennzeichnet seinen professionellen Arbeitsstil?
- Wie schafft er Kundenbeziehung und Kundenzufriedenheit?
- Kommunikation mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden
- Mehr aus der Kommunikation machen
- Körpersprache und ihre Wirkung
- Das richtige Gesprächsklima herstellen und halten
- Fragetechnik richtig anwenden
- Argumentation des Kundennutzens
- Zehn Schritte der Reklamationsbehandlung

Technik für Kaufleute/Kundenberater

1 987 727 592

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Inhaber und Mitarbeiter (mit kaufmännischer Ausbildung), die im Verkauf tätig sind, in der Verwaltung telefonischen Kontakt mit Kunden haben oder zur Ausbildung „Geprüfter Automobil-Serviceberater“ angemeldet sind.

Deutschland Plochingen
KW 39 | Mo – Fr
27.09. – 01.10.2010

Lernziel Durch Vermittlung kraftfahrzeugtechnischer Grundkenntnisse dem Kunden gegenüber bei der Beratung zu Prüf- und Instandsetzungsarbeiten aussagefähiger werden.

Lehrgangsinhalt Grundlagen der Kfz-Technik allgemein z. B.:

- Motormechanik
- Gemischaufbereitung Benzin/Diesel
- Zünd-, Abgas-, Kühlsysteme
- Fahrwerk
- Karosserie und Elektrik/Elektronik

Die Ausführungen werden mit praktischer Demonstration und Tätigkeit unterlegt an Modellen, Funktionsmotoren und Fahrzeugen. Anwendung von Bosch-Prüftechnik-Geräten in der Praxis.



Neu

KB-T Kundenberatung professionell (für Werkstattmitarbeiter)

1 987 727 610

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Teilnehmer Kfz-Mechaniker oder Kfz-Elektriker, die am Seminar KB-T Kundenberatung teilgenommen haben.

Lernziel Höhere Effizienz durch richtige Kommunikation

Lehrgangsinhalt

- Bedeutung
- Aktuelle Marktentwicklungen
- Phasen der Kommunikation
- Informationsbeschaffung
- Kommunikation in der Praxis (Übungen)
- Spezielle Aspekte in der Kommunikation
- Konfliktbehandlung (Übungen)
- Kundenbindung und höhere Auslastung durch richtige Kommunikation
- Kommunikationsvoraussetzungen (Organisation, Motivation und Veränderung)

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

TI Technik-Informationseminar 2010

1 987 727 795

Lehrgangsdauer: 1 Tag

Teilnehmer Inhaber und Führungskräfte der Bosch Car Service und AutoCrew Betriebe

Lernziel Informiert sein über aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Kfz-Bereich. Wie muss ich meinen Betrieb für die Zukunft ausrichten und welche Anforderungen auch in Sachen Weiterbildungen kommen auf meine Mitarbeiter zu.

Lehrgangsinhalt

Was bedeutet der heutige Stand der Technik für den Bosch Service und wohin gehen die Entwicklungen in der Kfz-Technik auf den Gebieten der Benzineinspritzung, Dieseleinspritzung, Fahrsicherheitssysteme, Komfortsysteme und Prüftechnik usw.

Themen:

- Schulung
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- Fahrsicherheitssysteme
- Prüftechnik
- Globale Entwicklungen
- Globale gesetzliche Bestimmungen und wirtschaftliche Tendenzen auf dem Fahrzeugsektor.

**Bitte auf
Vormerkung
anmelden!**

Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Bosch-Ausbildungsreihen

Mit gezieltem Training zu neuen Perspektiven

Innovationen und Weiterentwicklungen in der Kraftfahrzeug-Technologie sind heute an der Tagesordnung.

Nur durch ständige fundierte Weiterbildung ist es möglich, dass das Fachwissen der Mitarbeiter mit dem Fortschritt in der Fahrzeugtechnologie mithalten kann.

So werden Trainings und Weiterbildungen des Bosch Service Training Centers zum wichtigen Instrument der Entwicklung, Förderung und Motivation Ihrer Mitarbeiter.

Durch speziell zusammengestellte Ausbildungsprogramme können Sie Ihren Mitarbeitern in Ihrem Betrieb echte Perspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung bieten.

Dadurch erreichen Sie neben einer höheren Motivation Ihrer Mitarbeiter auch hochqualifizierte Führungskräfte in Ihrem Betrieb, die Sie auch als Inhaber deutlich entlasten können.

Lassen Sie sich zur richtigen Auswahl der für diese Programme geeigneten Mitarbeiter von ihrem Verkaufsberater unterstützen. Anmeldung zur gewünschten Ausbildungsreihe ist über das Bosch Service Training Center oder über den Ihnen bekannten Weg möglich. Einen gezielten Ausbildungsplan erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung vom Bosch Service Training Center.





Bosch-Systemtechniker/Kfz-Servicetechniker **1 987 727 533**

KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
Elektrik/Elektronik Modul 1 (nur Mechaniker)	S. 17
↓	
EK 1/EK 2 und EK 3	S. 18
↓	
ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	S. 12
↓	
Elektrische Systeme im Fahrzeug	S. 13
↓	
Karosserie- und Komfortelektronik 1	S. 14
↓	
Benzineinspritzung Basis – Bosch-Systeme	S. 24
↓	
Benzineinspritzung Basis – Fremdsysteme	S. 25
↓	
Benzineinspritzung Aufbau – Bosch-Systeme	S. 26
↓	
BBS und Bosch Pkw ABS	S. 44
↓	
Fahrzeugmechanik	S. 42
↓	
Dieselfahrzeugtechnik 2 (Voraussetzung Diesel 1 oder Vortraining)	S. 36
↓	
Optional - Vorbereitungslehrgang BST/KST-Prüfung	S. 56

Die besondere Funktionskombination, welche den Unterschied zu Ihrer Konkurrenz ausmachen kann!

Der staatlich geprüfte Kraftfahrzeug-Servicetechniker ist sowohl für Instandhaltungs- und Diagnoseaufgaben als auch für Beratungs- und Serviceaufgaben qualifiziert und bildet damit die Schnittstelle zwischen Werkstatt und Kundenbetreuung.

Das staatlich anerkannte Kfz-Servicetechniker-Zertifikat kann auf Antrag beim Praxisteil der Meisterausbildung angerechnet werden und eröffnet somit weitere Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

14 Lehrgänge und ein Zertifikat helfen, die Qualität Ihrer Werkstatteleistungen zu verbessern und auf einem angemessenen Niveau zu halten.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Auch wenn Sie sich für eine andere Ausbildung entschieden haben, werden Ihnen hier einzelne Schulungen anerkannt und können sich im Laufe von max. 3 Jahren zum BST/KST ausbilden. Bei Fragen zu dieser Ausbildungsreihe beraten wir Sie gerne.



Bosch-Ausbildungsreihen

Vorbereitungslehrgang Bosch Systemtechniker/ Kraftfahrzeug-Servicetechniker

1 987 726 793

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer Mitarbeiter, die zur Kraftfahrzeug-Servicetechniker Ausbildung angemeldet sind und kurz vor der Prüfung stehen. Teilnehmer werden gezielt eingeladen.

Lernziel Auffrischung der erlernten Kenntnisse im Rahmen der Kraftfahrzeug-Servicetechniker Ausbildung. Überwindung von Prüfungsangstbarrieren. Gezielte theoretische und praktische Vorbereitung auf die Prüfungen.

Lehrgangsinhalt

- Benzineinspritzsysteme
- Dieselsysteme
- Elektriksysteme
- Elektroniksysteme

Deutschland
Plochingen
KW 47 | Mo – Fr
22. – 26.11.2010



Ihre Entscheidung ist uns wichtig!

Der Entschluss eine Bosch-Ausbildung zu beginnen war der erste Schritt. Doch welche von unseren neuen Ausbildungsreihen perfekt zu Ihnen und den Bedürfnissen Ihrer Kunden passt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Bosch-Diesel-Fahrzeugtechniker

1 987 727 569



KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	S. 12
↓	
Dieselfahrzeugtechnik 1 oder CBT – EDC-Praxistraining + Dieselfahrzeugtechnik 2	S. 35 S. 36
↓	
Fachmann Pkw-Service	
↓	
Diesel-Nutzfahrzeugtechnik	S. 34
↓	
Fachmann Nfz-Service	

Der Fachmann für Diesel-Pkw- und Diesel-Nfz-Service!

Sie arbeiten mit der ESI[tronic]-Software oder haben damit noch keine Erfahrung. Ihre Kunden besitzen vorwiegend Dieseldieselfahrzeuge oder Dieselnutzfahrzeuge und Sie sind:

Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker/Kfz-Schlosser/Kfz-Meister mit praktischer Erfahrung auf dem Dieselsektor.

Dann bekommen Sie mit dem Bosch-Diesel-Fahrzeugtechniker umfangreiches Wissen mit dem Umgang der ESI[tronic]-Software vermittelt und erhalten alle notwendigen Grundlagen, die erforderlich sind, um besten Pkw- oder Nfz-Service zu bieten.



Unsere neuen Dieselausbildungsreihen

Gegenüber dem Bosch-Diesel-Fahrzeugtechniker erhalten Sie mit dem Bosch-Diesel-Aggregatetechniker spezielles Fachwissen rund um den Pumpenprüfstand und um die Aggregateinstandsetzung.

Die Ausbildung ist ideal, wenn Sie einen Pumpenprüfstand im Einsatz haben.

ab 2010 - neue Inhalte

Bosch-Diesel-Aggregatetechniker

1 987 727 585

Anwendung Einspritzpumpenprüfstand EPS 815	S. 23
↓	
Instandsetzung und Prüfung Common Rail Injektoren	S. 33
↓	
Instandsetzung und Prüfung UI/UP	S. 32
↓	
Bosch-Verteilereinspritzpumpen VP 29/30, VP 44	S. 37
↓	
Hochdruckpumpen/CR-Systeme	S. 31
↓	
KB-T-Kundenberatung	S. 52

Bosch-Diesel-Aggregatetechniker

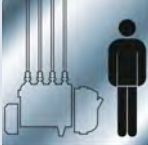
Der Spezialist für Aggregate, Common Rail, UI/UP u. v. m.

Sie sind vorwiegend mit dem Herzstück des Diesel-Kfz beschäftigt und sind für Wartung und Instandhaltung/-setzung verantwortlich.

Sie sind ausgebildeter:

Kfz-Mechaniker/Kfz-Elektriker/Kfz-Mechatroniker mit guten Erfahrungen auf dem Einspritzpumpen-Gebiet.

Mit dieser Ausbildung erhalten Sie ein umfangreiches Basiswissen und Verständnis über Funktion, Wartung und Instandhaltung/-setzung von Dieselaggregaten mit den dazugehörigen Komponenten Common Rail, UI/UP, Verteilereinspritzpumpen u. v. m.



Bosch-Fahrzeugtechniker für Benzineinspritzungen

1 987 727 586

KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	S. 12
↓	
Benzineinspritzung Basis – Bosch-Systeme	S. 24
↓	
Benzineinspritzung Aufbau – Bosch-Systeme	S. 26
↓	
Bosch-Fahrzeugtechniker für Benzineinspritzungen	

Die Ausbildung, damit nicht nur der Motor Ihrer Kunden rund läuft.

Die Geschichte der Benzineinspritzung geht zurück ins Jahr 1912 und erreichte 1930 durch Bosch den Durchbruch in der Benzinverbrennungstechnik. Seither entwickelte sich die Benzindirekteinspritzung immer weiter und wurde immer komplexer sowie mit aufwändiger Elektronik verbessert.

Dabei spielt die Steuergeräteanalyse eine große Rolle.

Mit der weiteren Entwicklung, für höhere Leistung bei weniger Verbrauch und den damit verbundenen Qualitätsanforderungen nehmen auch die Wartungsarbeiten und der Serviceaufwand zu.

Ohne präzise Diagnose des Steuergeräts und der damit verbundenen Elektronik des Fahrzeugs entsteht ein höherer Verbrauch und somit auch ein höherer Schadstoffausstoß.

Mit dem Bosch-Fahrzeugtechniker für Benzineinspritzungen haben wir eine Ausbildung geschaffen, die den technischen Anforderungen der modernen Kraftfahrzeugtechnik gerecht wird. Mit modernster Diagnose- und Prüftechnik von Bosch bringen Sie das Steuergerät und den Motor auf das richtige Drehmoment.



Bosch-Fahrzeugtechniker für Bremssysteme **1 987 727 588**



KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	S. 12
↓	
BBS und Bosch Pkw ABS	S. 44
↓	
Elektronische Radschlupfregelsysteme	S. 46
↓	
Bosch-Fahrzeugtechniker für Bremssysteme	

Die Ausbildung zum Bremsenfachmann für elektronische Bremssysteme. Von den elektromechanischen Systemen über ESP, das Serie wird, bis zu SBC.

Durch Einsatz von veralteten Vorgehensweisen bei der Bremsenwartung kann dies zu fatalen Folgen führen. Ein falsch gewartetes elektronisches Bremsensystem ist so gut wie keines.

Geben Sie Ihren Kunden die Sicherheit und Kompetenz. Lassen Sie ihn mit neuen sowie sicheren Bremsen von der Hebebühne in den Straßenverkehr zurück.

Laut einer Untersuchung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), ist jeder vierte schwere Unfall ein Schleuderunfall. Um dies wirksam zu verhindern, tritt das ESP in Kraft. Bei einem Marktanteil von 79% mit ESP ausgestatteter Neufahrzeuge in Deutschland im Jahre 2007, wird ESP mit steigender Tendenz in absehbarer Zeit bei uns zur Verhinderung von Schleuderunfällen Pflicht.

Die USA schreibt per Gesetz vor, dass alle Pkw ab dem Modelljahr 2012 mit ESP auszustatten sind.

Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, bieten wir Ihnen exklusiv eine Ausbildung zum Bosch-Fahrzeugtechniker für Bremssysteme an. Lernen Sie den Umgang mit modernsten Prüf- und Diagnosegeräten kennen und bieten Sie Ihren Kunden höchste Sicherheits- und Zufriedenheitsgarantie.



Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektrik

1 987 727 587

KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
ESI[tronic] optimal einsetzen und nutzen	S. 12
↓	
Elektrische Systeme im Fahrzeug	S. 13
↓	
Karosserie- und Komfortelektronik 1	S. 14
↓	
Karosserie- und Komfortelektronik 2	S. 15
↓	
Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektrik	

Der Fachmann mit dem Durchblick in der Fahrzeugelektrik/-elektronik

In einer heutigen Mittel-/Oberklasselimousine befinden sich zwischen 40 und 80 Steuergeräte und unzählige Sensoren, die nicht nur mit Strom versorgt, sondern auch untereinander verbunden werden. Denn schon für eine einfache Warnmeldung bedarf es der Kooperation mehrerer Sensoren.

Diese komplexe Technik richtig und sicherheitsgerecht zu warten und zu diagnostizieren ist sehr wichtig, da hier auch viele lebensrettende Systeme miteinander kommunizieren, wie z. B. der Airbag, ESP oder der Überrollschutz.

Nicht nur Sicherheit, sondern auch Unterhaltung, Navigation, Telefonie, Multimediaanwendungen, sind über den schnellen MOST (Multimedia-Bus für Audio und Video) verbunden. Zusätzlich sorgt der FLEX RAY mit den kommenden Fahrwerksregelungen und Fahrassistenzsystemen für mehr Komfort beim Fahren.

Behalten Sie mit unserer Ausbildung zum Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektrik den Überblick über diese Technik.

Denn die immer komplexer werdende Elektronik in den Fahrzeugen benötigt gutes Fachwissen beim Service. Erlernen Sie den Umgang mit den neuesten Diagnose- und Prüfgeräten sowie der damit verbundenen ESI[tronic]-Software und garantieren Sie Ihren Kunden eine weiterhin sichere Fahrt.



Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektronik

1 987 727 589



KB-T-Kundenberatung	S. 52
↓	
Elektrik/Elektronik – Modul 1 (nur für Kfz-Mechaniker)	S. 12
↓	
EK 1 Elektronik Basislehrgang	S. 17
↓	
EK 2 Elektronik Aufbaulehrgang	S. 18
↓	
EK 3 Elektronik Aufbaulehrgang	S. 18
↓	
Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektronik	

Die Ausbildung für effiziente Analyse und Diagnose der Elektronik im Kraftfahrzeug.

Mit dem Bosch-Fahrzeugtechniker für Elektronik erhalten Sie umfangreiches Fachwissen auf dem Gebiet der Elektronik. Sie erlernen die Grundlagen und lernen die Bauteile sowie die dazugehörige Messtechnik kennen. Im weiteren Verlauf, erlangen Sie fundiertes Wissen über Halbleitertechnik, Sensorik im Kfz und können mit Analogtechnik, Verstärkerschaltungen und Aufnahme von Kennlinien umgehen und diese bewerten.

Am Ende dieser Ausbildung besitzen Sie alle Kenntnisse, die Sie benötigen, um eine einfache und effiziente Fehlersuche am Kraftfahrzeug durchzuführen.



Vorbereitungslehrgang Bosch Dieselsechniker Prüfung

1 987 726 289

Lehrgangsdauer: 4 Tage

- Teilnehmer** Mitarbeiter von Bosch Diesel Service Betrieben und Bosch Diesel Center.
- Voraussetzungen** Teilnehmer verfügt über mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Diesel-Aggregateinstandsetzung. Lehrgänge der Ausbildungsreihe BDT wurden besucht. Im Einzelfall wird die Anerkennung anderer Trainings geprüft. Teilnahme auch für Bosch Service Mitarbeiter, die die Ausbildungsreihe abgeschlossen haben und kurz vor der Bosch Dieselsechniker Prüfung stehen
- Lernziel** Auffrischen der wichtigsten/notwendigsten Kenntnisse bei Instandsetzungs- und Prüfstandsarbeiten im Bereich der Dieselsechnologie Überwindung von Prüfungsangstbarrieren Gezielte theoretische und praktische Vorbereitung auf die Dieselsechniker Prüfung.
- Lehrgangsinhalt**
- Instandsetzung sowie Einstellung von Bosch Einspritzpumpenaggregaten auf dem Einspritzpumpenprüfstand.
 - Aufbau und Wirkungsweise von mechanischen und elektronischen Dieselsechnsystemen am Fahrzeug und deren gezielte Diagnosestellung mit Hilfe des Diagnosegerätes KTS in Verbindung mit ESI[tronic].

**Deutschland
Plochingen**

KW 46 | Mo - Do

15.11.-18.11.2010



Bosch-Ausbildungsreihen

Meisterlehrgang 2010

1 987 727 581

Lehrgangsdauer: 4 Tage

Teilnehmer Produktiv in der Werkstatt mitarbeitende Kfz-Meister.
Teilnehmer, die bereits am Meisterlehrgang teilgenommen haben, werden gezielt eingeladen.

Deutschland
Plochingen
KW 46 | Mo - Do
15.-18.11.2010

Lernziel Die Anforderungen an den Meister/Technischen Leiter im Kfz-Betrieb sind enorm. Oft bleibt dem Meister, der an allen Brennpunkten im Betrieb sattelfest sein muss, nicht die Zeit, um sich technisch auf dem neusten Stand zu halten. Wir betrachten alle Systeme oberflächlich und tauchen bei Bedarf (soweit technisch möglich) in die Tiefe der Systeme ein.

Lehrgangsinhalt Besonderheiten, Neuheiten z. B.:

- EDC Systeme
- Batteriemanagement-Systeme
- Motronic ME/MED
- Komfort Elektrik
- Beispiele der Fahrzeugvernetzung
- Effektiver Einsatz von ESI[tronic], CAS/CAS[plus] und KTS5xx, KTS200, KTS340.
- Fehlereingrenzung mit dem Computer Aided Service CAS und CAS[plus] in der Praxis an modernen Bosch-Motortestern.
- Sonderthemen aus der Gruppe
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

Dieses Training beinhaltet auch den Sachkundenachweis für Klimaanlage nach der neuen EU-Verordnung.



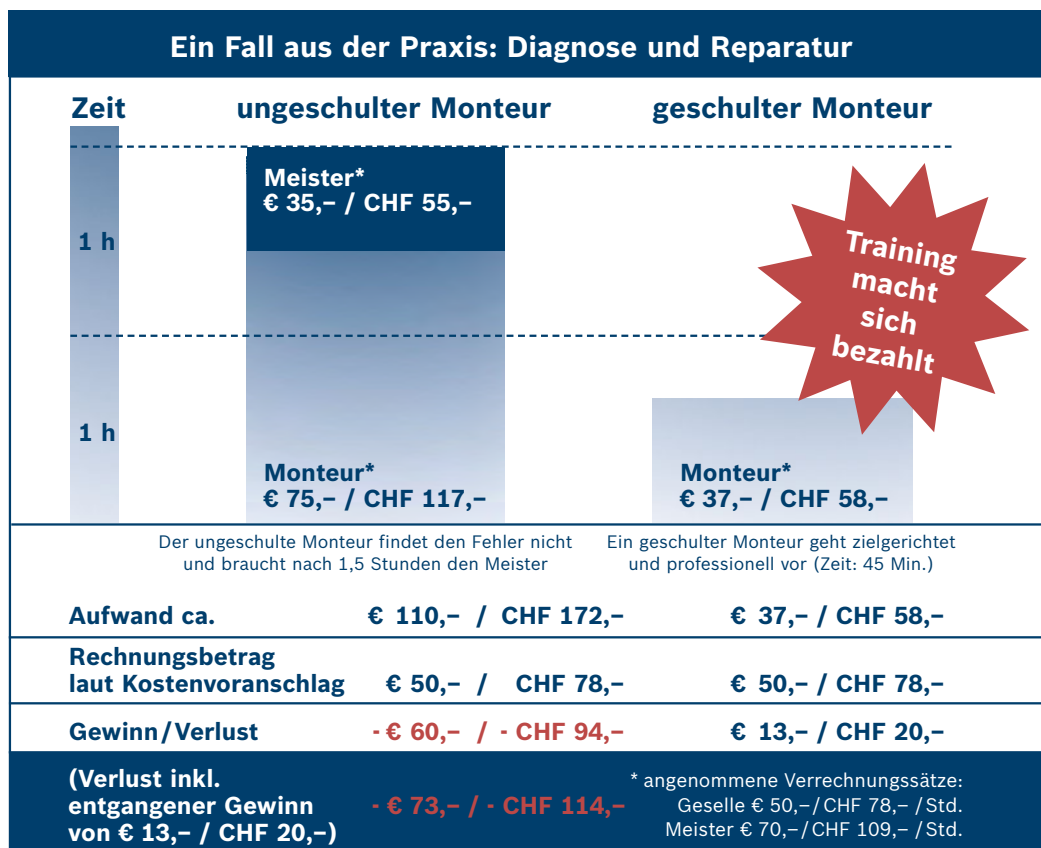
BST/KST-A 2010 – Bosch- Systemtechniker/ Kraftfahrzeug-Servicetechniker Aufbau

1 987 727 531

Lehrgangsdauer: 4,5 Tage

Teilnehmer	Aufbautraining für Bosch-Systemtechniker und Kraftfahrzeug-Servicetechniker. Teilnehmer werden gezielt eingeladen.	Deutschland Plochingen KW 11 Mo – Fr 15.–19.03.2010
Voraussetzung	Bestandene Bosch-Systemtechniker- und/oder Kraftfahrzeug-Servicetechniker-Prüfung	Deutschland Plochingen KW 23 Mo – Fr 07.–11.06.2010
Lernziel	Der Spezialist erweitert sein Wissen an aktuellen elektronisch geregelten Systemen. Er wird auf den neuesten Stand der Diagnose- und Prüftechnik gebracht, um schnell und effizient Fehlerfindung an modernen Systemen durchführen zu können.	Deutschland Plochingen KW 36 Mo – Fr 06.–10.09.2010
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none">– EDC-Systeme– Batteriemangement-Systeme– Motronic ME/MED– Komfort Elektrik– Beispiele der Fahrzeugvernetzung– Effektiver Einsatz von ESI[tronic], CAS/CAS[plus] und KTS5xx, KTS200, KTS340.– Fehlereingrenzung mit dem Computer Aided Service CAS und CAS[plus] in der Praxis an modernen Bosch-Motortestern.– Sonderthemen aus der Gruppe.– Erfahrungsaustausch in der Gruppe.– Lernerfolgskontrolle. <p>Dieses Training beinhaltet auch den Sachkundenachweis für Klimaanlage nach der neuen EU-Verordnung.</p>	Österreich Wien KW 45 Mo – Fr 08.–12.11.2010 Deutschland Plochingen KW 50 Mo – Fr 13.–17.12.2010

Eine **lohnende** Investition. Service Training bei Bosch



Mit Know-how von Bosch – fit für die Zukunft

1. Hochqualifizierte Trainer mit Praxisorientierung und Insider Know-how
2. Ausbildung nach modernsten, didaktischen Methoden
3. Speziell auf Kundenbedürfnisse und Praxis abgestimmte Schulungsinhalte
4. Modernes und umfangreiches Trainingsequipment
5. Training der neuesten Systeme und Komponenten aus 1. Hand
6. Systemkompetenz und Erfahrung eines führenden Erstausrüstungs-Zulieferers
7. Umfassendes Wissen über moderne Systeme der Kfz-Technologie, inkl. Mechanik
8. Vermittlung von methodischem Vorgehen bei der Fehlersuche
9. Starke Ausrichtung in der Praxis an marktorientierten Fahrzeugtypen
10. Learning by doing – die Teilnehmer arbeiten an verschiedenen Fahrzeugen, mobilen und lauffähigen Motoren und mit aufwändiger Fehlersimulation an Versuchsaufbauten
11. Weltweite Trainingseinsätze

... und so einfach finden Sie uns in Plochingen (DE)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Plochingen ca. 7 Min. zu Fuß zum Werk Plochingen.

Anreise mit dem Pkw

Autobahn A8 Abfahrt Wendlingen auf die B313/ B10 Richtung Esslingen/Plochingen. Ausfahrt B10 Plochingen/Deizisau Ost und der Beschilderung Plochingen/Stadtmitte folgen. Am Ende der Brücke den Kreisverkehr um 270 Grad umfahren (3. Abzweigung) und in die Fabrikstraße abbiegen. Den nächsten Kreisverkehr um 180 Grad umfahren (an der 2. Ausfahrt verlassen) und die Robert-Bosch-Str. weiterfahren. Nach ca. 50 m befindet sich der Besucherparkplatz auf der rechten Seite.

Anreise mit dem Flugzeug ab Flughafen Stuttgart

Nord Richtung Flughafenstraße. Bei Flughafenstraße links abbiegen. Rechts halten Richtung A8 (Schilder nach A8/München/Ulm). Die Auffahrt auf A8 nehmen. Bei Ausfahrt 55 – Wendlingen in B313 Richtung Köngen/Göppingen/Plochingen einfädeln. Ausfahrt Richtung Wernau. Bei Kirchheimer Straße/L 1207 rechts abbiegen. Bei Esslinger Straße/L 1250 links abbiegen, weiter auf L 1250 und den Kreisverkehr passieren. Im Kreisverkehr erste Ausfahrt (L 1192/Neckarstraße) nehmen. Bei L 1201/Schorndorfer Straße. rechts abbiegen. Einfahrt Plochingen.

Robert Bosch GmbH

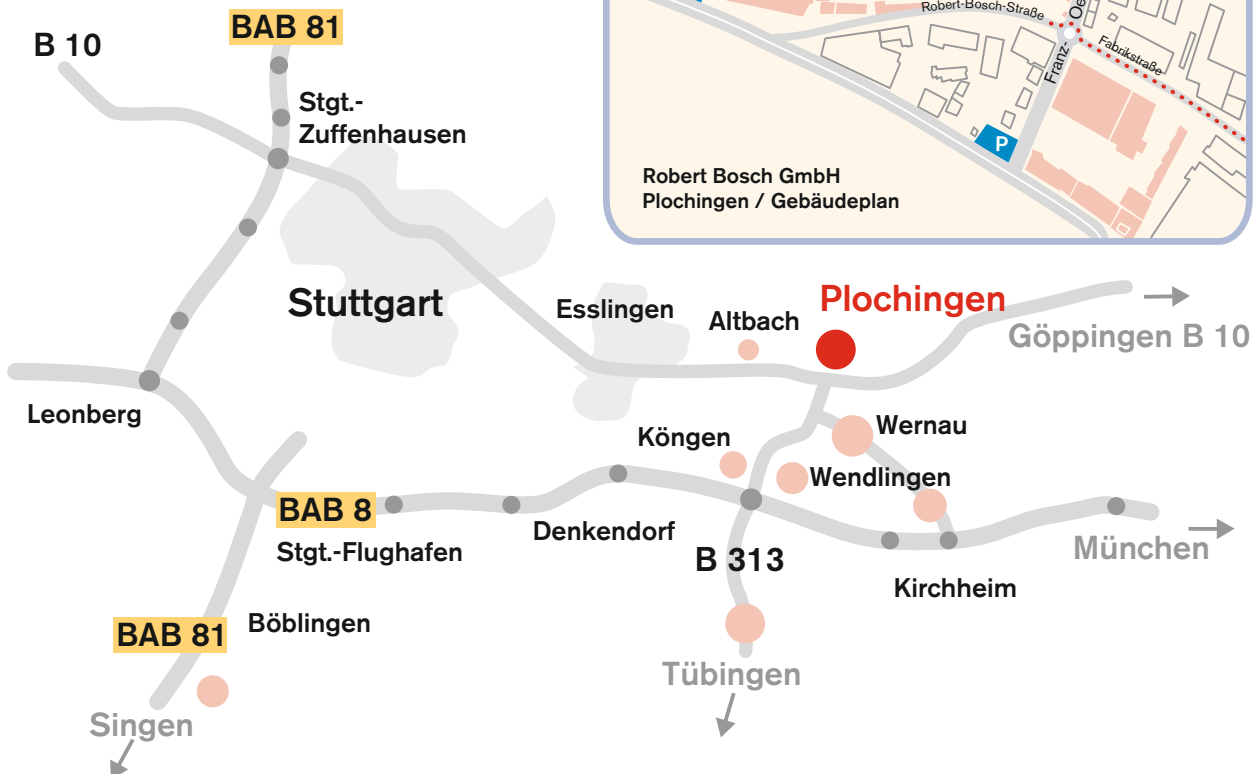
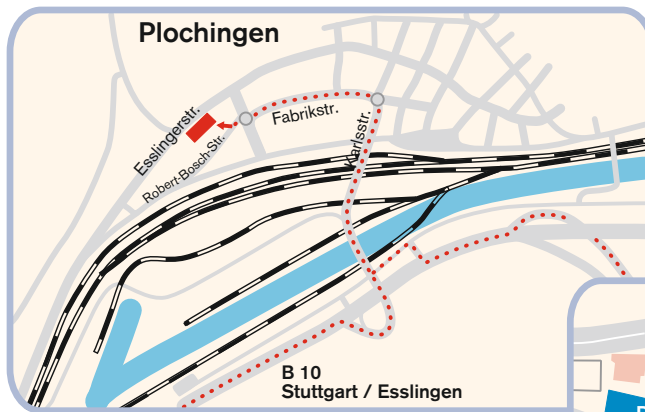
Geschäftsbereich Automotive Aftermarket
Robert-Bosch-Straße 4 (ehemals Fabrikstr. 4)
73207 Plochingen

Telefon: +49 (0)7153 666-131

Telefon: +49 (0)7153 666-132

Fax: +49 (0)7153 666-134

Bosch Service Training Center



... und so einfach finden Sie uns in Wien (Österreich)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U1 bis Südtiroler Platz
- umsteigen Autobuslinie 69A (Richtung Simmering) bis Haltestelle „Geiereckstraße“
- Oder Straßenbahnlinie 6 (Richtung Simmering) bis Haltestelle „Geiereckstraße“

Anreise mit dem Pkw

- Südost-Tangente bis Abfahrt Gürtel
- Richtung Südbahnhof
- bei 2. Ampel links in die Ghegastraße
- geradeaus und bei der 2. Ampel links in die Arsenalstraße abbiegen
- beim Bosch-Gebäude links in die Hüttenbrennergasse abbiegen und der Einbahnstraße in die Gänsbachergasse folgen

Bosch Service Training Center



Robert Bosch AG
Gänsbachergasse 1
Tor 7
A-1110 Wien

Telefon: +43 (0)1 797 22-1034
Fax: +43 (0)1 797 22-1098



... und so einfach finden Sie uns in Otelfingen (Schweiz)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Zürich Hauptbahnhof mit der S-Bahn-Linie 6 in Richtung Baden fahren bis zur Haltestelle Otelfingen Golfpark, danach zu Fuss (ca. 3 Min.) bis zum Firmensitz der Robert Bosch AG.

Anreise mit dem Pkw

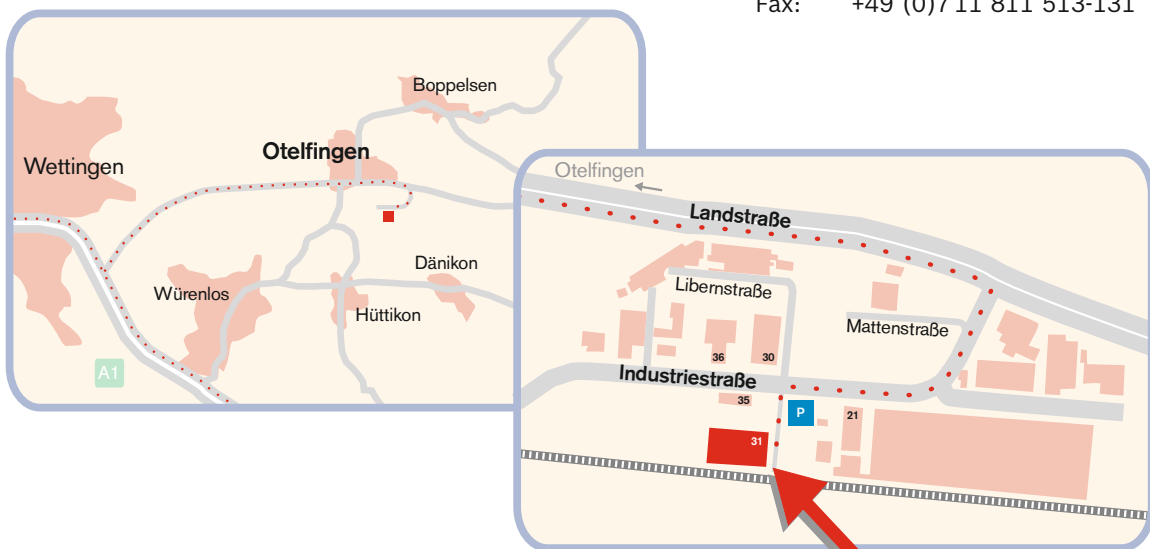
Auf der Autobahn A1 bis zur Ausfahrt „Wettingen/Otelfingen“ fahren. Danach dem Strassenverlauf in Richtung Otelfingen folgen. Die Ortschaft Otelfingen durchqueren, am Kreisverkehr die zweite Ausfahrt benutzen und bis zum Schild „Otelfingen Industrie“ fahren. Kurz vor der AVIA-Tankstelle rechts abbiegen in Richtung Industrie, dem Strassenverlauf folgen und nach ca. 200 m in den Parkplatz „Bosch-Schulung“ abbiegen.

Robert Bosch AG

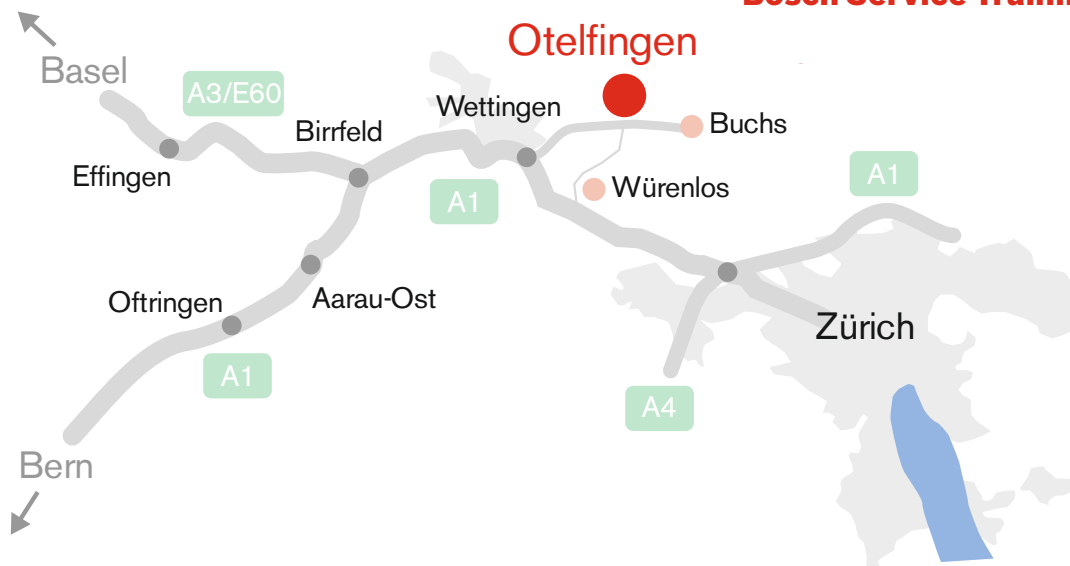
Industriestrasse 31
CH-8112 Otelfingen ZH

Für Schulungen in der Schweiz
Telefon: +41 (0)44 847 15 85
Fax: +41 (0)44 847 15 29

Für Schulungen in Deutschland
Telefon: +49 (0)7153 666-131
Fax: +49 (0)711 811 513-131



Bosch Service Training Center



Abkürzungsverzeichnis

A	ABS	Antiblockiersystem	L	LDA	Ladedruckabhängiger Volllastanschlag
	ACC	Active/Adaptive Cruise Control (auch: ACC, Abstandsregeltempomat)		LITRONIC	Light Electronic (Bosch Xenon-Lichtsystem)
	ACU	Acceleration Control Unit (Radschlupfsystem)		LPG	Liquified Petroleum Gas (Flüssiggas, „Autogas“)
	AGM	Absorbent Glass Mat (Batterieart)		LIN	Local Interconnect Network
	ALB	Automatisch-Lastabhängige Bremse	M	MB	Mercedes-Benz
	ALDA, ARD	Aufschaltgruppe Einspritzpumpe		Motronic	Motorelectronic
	ASR	Antriebsschlupfregelung		MOST	Media Oriented Systems Transport (Multimedia-Bus für Audio und Video)
	AU	Abgasuntersuchung	O	OBD	On-Board-Diagnose
B	BDE	Benzindirekteinspritzung	P	PLA	Pneumatische Leerlaufanhebung
	BST	Bosch-Servicetechniker		PLD	Pumpe-Leitung-Düse
C	CAN	Controller Area Network		PDE	Pumpe-Düse-Einheit
	CAS/CAS[plus]	Computer Aided Service	R	RSV	Regler Schwenkfeder Verstellregler
	CBT	Computer Based Training		RS, RSF	Regler Schwenkfeder, Regler Spiralfeder Fahrregler
	CNG	Compressed Natural Gas (komprimiertes Erdgas)		ROV	Rotierende Hochspannungsverteilung
	CR, CRIN	Common Rail, Common Rail,		RQ, RQV, RQV-K	Regler Querfeder, Regler Querfeder Verstellregler, Regler Querfeder Verstellregler – Kurvengesteuert
D	DFM	DF-Monitor bzw. Drehzahlfühler-Monitor		RUV	Ruhende Hochspannungsverteilung
E	EBM	Elektronisches Batteriemangement	S	SBC	Sensotronic Brake Control (elektrohydraulisches Bremssystem)
	EDC	Electronic Diesel Control (Elektronisches Diesel-Motormanagementsystem)		SD	Steuergeräte-Diagnosesoftware
	EK-Messplatz	Elektronik-Messplatz		SIS	Service Information System
	EL	Elektronik/Erhöhte Leerlaufdrehzahl		Smart Charge	Batterie-Aufladung
	ELR	Elektronische Leerlaufdrehzahlregelung	T	TCS	Traction Control System (siehe ASR)
	EOBD	Europäische On-Board-Diagnose	U	UI	Unit Injector (Pumpe Düse für UIS)
	EP	Einspritzpumpe		UIS	Unit Injector System
	EPS	Einspritzpumpenprüfstand		UP	Unit Pump
	EPS	Electro-mechanic Power-assisted Steering (Elektro-mechanische Servolenkung)		UVV	Unfall-Verhütungs-Vorschriften
	ESI[tronic]	Elektronische Service Informationen (Techn. u. kaufm. Informationen für die Werkstatt)	V	VDM	Vehicle Dynamics Management
	ESP	Elektronisches Stabilitätsprogramm		VE-Pumpe	Verteilereinspritzpumpe Typ VE
F	FSA	Bosch-Prüftechnik zur Fahrzeugsystem-Analyse		VR-Pumpe	Verteilereinspritzpumpe Typ VR
G	GAP	Gasanlagenprüfung		VSC	Voltage Source Control (Spannungs-Quellen-Kontrollsystem)
	GASB	Geprüfter Automobil-Service-Berater			
	GSP	Gassystemeinbauprüfung			
H	H-Pumpe	Hydraulikpumpe			
J	Jetronic	Bosch-Benzineinspritzsysteme			
K	KB-T	Kundenberatungs-Training			
	KDB	Kundenberater			
	KST	Kraftfahrzeug-Servicetechniker			
	KTS	Kleintestersysteme oder KleintesterSerie			
	KMA	Kontinuierliche Mengen-Analyse			

Impressum:

Schulungsprogramm 2010
für Kraftfahrzeug-Technik

Gültigkeit:
bis 31.12.2010

Herausgeber:
Robert Bosch GmbH
AA/SEC2
Auf der Breit 4
76227 Karlsruhe
www.bosch.de

Rechtliche Bestimmungen:
Copyright 2010
Robert Bosch GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in
Online-Dienste und Internet
sowie Vervielfältigungen auf
Datenträger wie CD, DVD etc., auch
auszugsweise, nur nach vorheriger
schriftlicher Zustimmung des
Herausgebers.

Druckfehler, Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Verkauf Marketing Europa Mitte
Auf der Breit 4
76227 Karlsruhe

Mehr Informationen unter:
www.werkstattportal.bosch.de
www.werkstattportal.bosch.at
www.werkstattportal.bosch.ch

DE 477 560 50

AA/SEC 1 987 714 144/201002

xx.xx.89



BOSCH
Technik fürs Leben